# General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen : 21496: Unterhaftungs-Ratt "Beierflunden". — Bogentita: Der Landwith. — Der Sumoria und die iaugrirten "Beitere Blatter".

Gefchäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsdrud und Berlag der Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Wiesbaden.

92r. 195.

Boftzeitungelifte Dr. 8167.

Freitag, ben 22. Anguft 1902.

Telegr. Abreffe: "Generalangeiger".

VII. Jahrgang.

#### Krüger und die Burengenerale.

Die Burengenerale Dewet, Botha und Delaren find in England nicht wie Unterworfene, fondern wie Triumphatoren empfangen worden. Das englische Bolf jubelte ihnen begeijiert gu, und die Spigen der Militar- und Civilverwaltung, ja ber König felber, beeilten fich, den Burenhelden ihre Sochachtung jum Ausbrud ju bringen. Wir laffen die Frage unerörtert, ob die Englander mit diefem glangenden Empfange nur ihr ichwer beladenes Gewiffen erleichtern wollten, oder ob fie wirflich etwas empfanden bon der Größe und Unvergleichlichteit diefer ichlichten Selden, beren Ramen in der Godichte unvergänglich fortleben werden. Jedenfalls ift der Ausbruch eines folden Enthufiasmus, wie er fich beim Empfange der Burengenerale fund gab, in dem nüchternen England als etwas durchaus Singulares und noch nicht Dagewejenes anzusehen. Das war weit mehr als bloge Reugier und als momentane Erregung, was fich fundgab, das war auch nicht der Ausdrud des Stolzes und der Freude über den befiegten Feind, das war mehr als das alles, ein Schaufpiel, wie es in den Unnalen des englischen Bolfes einfach noch nicht ju bergeichnen gewesen ift.

Und die Burenführer? Beit entfernt, sich von dem ihnen gestreuten Weihrauch betäuben zu lassen, legten die einsachen Männer aus dem Burenlande eine ebenso natürliche, wie unnahhare Wirde an den Tag. Nichts von Hurahstimmung, sein Hitelchwenken und kein Fraternisiren mit dem englischen Bolk. Durch artigen Gegengtuß erwiderten die Generale die ihnen dargebrachten Ovationen, das war Mes. Sie haben sich nichts vergeben und sind doch Niemandem gegenüber ichross ausgetreten. Ein ganz wunderbar seiner Takt hat die Kriegshelden jederzeit das Richtige tressen lassen. Wit so edlem Stolz und so ruhiger Gelassenheit sind Unterworsene, so lange Kriege gesührt werden, dem Sieger wohl noch nie entgegengetreten, als dies jeht von den Burengeneralen in England geschab.

Hinterher haben es die Engländer gemerkt, daß sich ihnen die Burengenerale doch recht überlegen gezeigt haben. Die Polge dieser niederdrückenden Empfindung war, wie stets in England, ein Bersuch, die Dinge auf den Kopf zu stellen. Botha, Delaren und Dewet, so heißt es aus einem Munde, hätten ihrer Freude, in England so begeistert empsangen zu werden, einen recht lebhasten Ausdruck verliehen, wenn . . . ., mm, wenn nicht eben der alte Krüger seinen ganzen Einfluß daran gesetzt hätte, sie zur äußersten Zurückhaltung und strengsten Gemessenheit zu bewegen. Krüger war schuld, und sobald einmal sein Rame genannt war, erfolgte Angriff auf Angriff gegen den greisen Erpräsidenten von Transvaal. Krüger, so heißt es weiter, habe gelegentlich seiner Abreise

aus Südafrika fämmtliche Staatsgelder mitgehen heigen, und die Burengenerale seien hauptsächlich zu dem Zweck nach Europa gekommen, um vom alten Krüger diese Schätze zurüczusordern. Man könnte diese Behauptungen und Berdächtigungen auf sich beruhen lassen, wenn sie nicht leider auch Eingang in die deutsche Presse gefunden hätten, weswegen ein Wort zur Steuer der Wahrheit als ein unabweisliches Pflichtgebot erscheint.

Glüdlicherweise braucht man nicht mehr lange nach Beweisen zu suchen, daß die gegen Krüger und seine Umgebung ausgestreuten Berdächtigungen völlig grundlos sind. Die Burengenerale selbst baben diese Berdächtigungen bereits mit aller Entschiedenheit zurückgewiesen. Gewiß ist es Thatsack, daß die Generale in Südafrika zum Friedensschluß nicht die Zustimmung Krügers eingeholt haben. Das geschah aber natürlich nicht, weil sie Krügers Weinung für gleichgiltig angesehen hätten, sondern weil sie sich in einer Zwangslage besanden. Lord Kitchener lehnte das Berlangen der Burengenerale, ihnen Gelegenheit zu geben, mit Krüger in Berbindung zu treten, stets entschieden ab, so oft es auch gesielt wurde. Und auch dem alten Krüger war die Möglicheit, mit den Generalen in Südafrika sich zu verständigen, vollkommen abgeschnitten. Die Rücksicht auf Frauen und Kinkommen abgeschnitten. Die Rücksicht auf Frauen und Kinkommen abgeschnitten.

fommen abgeschnitten. Die Kickfahr auf Franken und keinder, und damit auf die Eristenz des Burenvolkes überhaupt, gebot eine schnelle Entscheidung. Wit blutendem Herzen willigten die Burengenerale in die Abhängigkeit ihres Bolkes, um das Bolk selbst zu erhalten. Wäre Krüger noch in Südafrika gewesen, er hätte nicht anders gebandelt.

Und daß der alte Mann im Oktober des Jahres 1900

Transbaal verließ, nachdem Lord Roberts feinen Siegeslauf vollendet und die Annexion Transvaals verkindigt hatte, das follte ihm doch Niemand im schlimmen Sinne auslegen. Kriigers Gefangennahme wäre ohne Beiteres bas Ende ber Burenrepublifen gewesen. Bum Rampfen fehlte bem greifen Präfidenten die Kraft des Armes, in die unwirthlichen Gebirge des nördlichen Transbaals zu flüchten und fich dort thatenlos verborgen zu halten, wäre ganz nutilos gewesen. Um die Burenfache ftand es damals augerordentlich fchlimm, und drum entichloß fich Kriiger, berfonlich nach Europa zu geben, um vort für sein geliebtes Bolf zu wirken, Geldmittel aufgubringen und eine Intervention ber Machte herbeiguführen. Es war die Aufgabe des Helden, die fich der greife Präfident ba ftellte. Die Bölfer Europas jubelten dem Brafidenten gu, die Herricher und Regierungen wiesen ihn ab; eine Rückfehr nach Gudafrita gab es für den Alten nicht, die Englander hätten eine Landung Krügers in einem füdafrikanischen Hafen nimmer zugelaffen, berwehren fie ihm doch fogar nach dem Friedensichluß die Rückfehr. Es unterliegt feinem Zweifel, daß Krüger an Bord des holländischen Schiffes

"(Builderland", das ihn nach Europa führte, Staatsgelder in Sicherheit gebracht hatte. Für fich hat er diefen Schat nicht retten wollen, ihn auch für perfonliche Zwede nicht berührt; er gehörte dem Burenvolf und wurde ausschließlich in deffen Intereffe bom alten Kriiger verwendet. Bas ber alte Kriiger in Europa für sein Bolf gewirkt, das werden Botha, Delaren und Dewet am Beften wiffen; batte ihnen ber alte Kriiger nicht die Wege geebnet, fie hatten wohl kaum den Entichluß gefaßt, nach Europa zu kommen. Zwischen Krüger und den Generalen besteben feine Gegenfase und wegen Geldangelegenheiten erfolgen feine fcharfen Auseinanderfehungen in Oranjeluft. Nachdem fie dem todten Lucas Mager in Brüffel die lette Ehre erwiefen, eilten die Generale gu Griiger; nicht um mit ihm abzurechnen und zu rechten, sondern um ihm ju danken, benn fie miffen wohl, für die Große und Freiheit des Burenvolfes that Niemand mehr als Krüger.

Berlin, 21. August. Wie dem "Berl. Lok. Anz." aus Rotterdam gemeldet wird, hat gestern beim Präsidenten skrüger in Anwesenheit der Generale Botha, Dewet und Delaren, serner der Burendelegirten Fischer, Wessels und Bolmarans und des Serrn Dr. Lends und des Staatssekretärs Reit eine wichtige Kon sern ichtige Man vermuthet, daß über die Herausgabe einer Denkschrift verhandelt wurde. Der Besuch der Burengenerale in Amsterdam wurde dis September verschoben.



Biesbaben, 21. Auguft.

#### Demission des Kriegsministers?

Wie die "Tägliche Rundschau" aus sicherer Quelle erfährt, wird der Kriegsminister von Goßler nach den Wanöbern zurücktreten. Ueber seinen Nachsolger ist noch nichts

Die Mittheilung von dem Rücktritt des Ariegsminifters von Gogler findet, dem "Berl. Lof.-Anz." zufolge, an

#### Von der Düsseldorfer Husstellung.

Krupp und Ehrhardt.

(Shluß.)

Das Mittelfeld des Ranmes ift von zahlreichen Geschützen berichiedenster Art und Größe und von dazwischen vertheilten Geichogaufitellungen ausgefüllt. Wenden wir uns nunmehr diesen zu näherer Besichtigung zu, so bemerken wir hier Risften- und Feldbaubiten und bei diefen eine Feldichmiede; in der nachsten Ginfriedigung finden wir Geldkanonen der beiden rivalifirenden Sufteme der Federsporn- und der Rohrrudlauflafetten. Bei den erfteren läuft das Geschütrohr mit ber Lafette gurud, nur ein gefeberter Sporn unter bem Lalettenschwang, deffen Spaten fich in den Boden grabt, bleibt fteben und bildet das Widerlager, gegen das die Feder des Sporns fich ftütt, um das gurudgelaufene Geschüt fich in die Betterftellung borgufchieben; bei bem Rohrridlaufgeichut bagegen gleitet das Rohr auf der als Oberlafette dienenden Biege über einen Meter gurud, wird hierbei durch eine bydraulische Bremse gebremft, und durch eine mit dieser in Berbindung stehenden Schraubenfeder wieder nach vorn in Beuerstellung gebracht. Die Propen diefer beiden Geschütarten unterscheiden fich einzig durch ihre Patronenverpadung; in ersterer find die Beschoffe in Stahlblechtaften, in der andeten in geflochtenen Dedelförben untergebracht. — Das fleine, im Bordergrund stehende jogen. "Rolonialgeschütz" ift zerlegbar und so eingerichtet, daß es in Gegenden, wo es an Jugund Tragthieren mangelt, von Menichen getragen werden tann. Wir seben in der nabe eine fleine 5-Centimeter. Tordedoboots-Kanone, ferner eine 19-Centimeter-Kanone, die als Nasemattgeschüt zur Armirung von Kriegsschiffen bestimmt ist, und daneben eine 15-Centimeter-Küstenkanone. Diese beiden Geschütze find überragt von den mächtigen Robren Boeier Pangerdrehthurm-Kanonen, von denen die größte eine Schufweite von 20 Kilometern besitht; sie würde also eine Breisfläche von 40 Kilometern unter Feuer halten können.

డ

Bahrscheinlich.

Interessant sind weiter die auf vier Maulthiere verladenen Theile eines Gebirgsgeschützes ähnlicher Art, wie sie das ostasiatische Expeditionskorps verwendete. Den Mittelraum derselben Einfriedigung wird von einer 21-Centimeter-Kanone in Berschwindlasette eingenommen; diese ist so konstruirt, daß sich das Geschützehr durch den Rückstoß in die tiese Ladestelle senkt, wo Geschütz und Bedienung durch eine Brustwehr gegen seindliches Flachseuer gedeckt sind; zum Schluß steigt das Rohr selbstthätig in die bobe Feuerstellung wieder hinauf.

Wenden wir uns nun von diefer Aufftellung, die noch durch eine Sammlung Geschüttheile, Bunder und Bulberproben bereichert ift, zu der Rebenhalle, in der wir in geschicktem Arrangement Theile von Lokomotiven, Modelle von Rleinbahmvagen und Bleifen und Radreifen finden. Bon epochemachender Bedeutung war die im Jahre 1853 gemachte Krupp'iche Erfindung ichweißlojer Radreifen für Eifenbahnraber, beren großem für bas Gifenbahnwejen praftifdem Erfolg die Effener Gußstahlfabrik wesentlich ihre damalige Entwidelung ju danken hat. Bemerkenswerth find bier außerdem verschiedene Preftheile, die gum Bau von Artillerie-Fahrzeugen, von Bahnwagen und Lokomotiven und zur Reffelfabrifation verwendet werden. Auch ein gepreiter Tunnelring für den Bau von Untergrundbabnen verdient Beachtung. Den Beichlufe in der Ausstellungsreihe an der Band der Borballe macht eine geschweißte Feuerbuchse mit Bellrohren, vor der zwei Salbporamiden aus Spezialftabl gefchmiedeter Gewehrläufe aufgeftellt find. Bir fteben fest bor mehreren Bandtafeln, in denen die verschiedensten Stahlwerfzeuge ausgeftellt find, jo Grafer, Meffer, Bohrer, Brageftembel und Balgen. Wenden wir uns gur binteren Band der Salle, um dort die verschiedenen Gegenftande aus Sartftahl, wie Steinbredjer, Baggermafdinentbeile, Gelentfetten, Gefängniß. gitter, Trefortburen, ferner eine Angahl Stahlformgugtheile für Lofomotiven zu befichtigen. Sier gelangen wir in den Ausstellungsraum der Germaniawerst; in gablreichen Glasfaften feben wir die prachtigen Modelle von Linienschiffen, Kreuzern, Torpedobooten und Rennhachten; die großartige Werftanlage selbst ist ebenfalls durch ein großes, wohlgelungenes Wodell plastisch dargestellt. Allgemeine Beachtung sindet das in der Mitte des Raumes aufgestellte kleine Häuschen, dessen Juneres eine Offizierskammer darstellt, wie sie auf Rendauten der deutschen Marine zur Anwendung kommt. Trot der spartanischen Einsachbeit, die in der engen, mit weihlackirten Stahlmöbeln ausgestatteten Kabine herrscht, macht diese doch den Eindruck eleganter Wohnlichkeit.

Der hintere Kaum bietet mit seinem scheinbaren Gewirre von graugestrichenen Kesseln, Dampsleitungen, broncenen Röhren ein auch in der Farbe interessantes Bild; an den Wänden ausgestellt, bemerken wir einen mäcktigen Bentilator, eine Dampsrudermaschine, eine Bootswinde, ein Dampsankerspill für Torpedoboote; da ist serner eine Waschinen- und Kesselnalage für ein Torpedoboot aus einem Schulzschen Wasserschreckellt und einer stehenden Dampsmaschine mit dreistusiger Dampsspannung und Oberslächensonensation bestehend, endlich eine Torpedobootsmaschine, Dampspumpen und Kessel, die durch ihr verhältnismäßig leichtes Betriebsgewicht schissfbautechnisch hervorragende Bedeutung besiben.

Die Ausstellung der Erzeugnisse der Krupp'schen Werke, wenn auch nur eine kleine, aber charafteristische Auswahl aus einer Produktion von kaum übersehvarem Umsange, hat hier ihren Abschluß gefunden; begeben wir uns nunmehr zu den eine Trevve höher gelegenen Ausstellungsräumen für die Wohlfabrtseinrichtungen der Krupp'schen Fabriken. Diese Ausstellung umfaßt eine Anzahl Schränke mit grapbischen Darstellungen sämmtlicher Kolonien, von zahlreichen Beamten-Wohnhäusern, von Konsunverkausstellen und Berwaltungsgebäuden; wir erbalten serner einen Begriff von der Bibliothek- und Industrieschulen-Organisation und von den praktischen Wohnungseinrichtungen der Krupp'schen Kolonien, wie sie im Beitraum der lehten vier Jahrzehnte entstanden sind.

Berlassen wir das interessante Gebäude, das die größte Ausstellung enthält, die von einer einzelnen Firma in Düsseldorf geschaffen wurde, so übersehen wir nicht die im Borraum 97r. 195.

#### Kriegsminister von der Planity +

Der Kaiser hat der Wittwe des verstorbenen Kriegsministers von der Plants — dessen Bild wir hier wiedergeden —



ein im wärmsten Ausdruck der Anerkennung gehaltenes Conbolenztelegramm zugehen lassen. Heute, Donnerstag, fand die Uebersichrung der Leiche des Kriegsministers von Hosterwit nach Dresden statt.

#### Kaifer Wifhelm und die Kaiferin Friedrich.

Die "Times" schließt einen sympathischen Leitartifel fiber bie Rede bes Raifer Bilhelms in homburg mit folgenben Worten: "Bir hoffen, der Zag mag fommen, obwohl 311gegeben werben muß, daß noch fein Anzeichen bafür vorganden ift, daß er felbit dammere, mo die Maffen des deut. ich en Bolfes einsehen werden, bag bie Raiferin Friedrich Recht hatte, zu wünschen, das britische Reich und das deutsche Reich follten durch Freundichaftsbande mitein. anderverfnübft und durch die Gemeinschaft der Intereffen und des Uriprungs gefräftigt werden. Es giebt 3deale, welche ber Beit, die fie erzeugt, weit voraus find. Sie wachsen unter den größten Geiftern und den erhabenften Raturen auf. Dieser Schaar auserlesener Geister gehört die Kaiserin an. Die Lobrede, welche ihr beredtsamer Sohn gehalten hat, übertreibt burdaus nicht ihre hoben Ansprüche, in gutem Andenken gehalten zu werden in ihrem Geburtslande wie in dem Lande, dem fie ihre Lebenskraft gewidmet hat bom Sodzeitstage bis jum Sterbetage.

#### Der Kailer in den Karpathen.

Dem Krafauer "Cjas" wird aus dem Orte Zacopane in der Tatra gemeldet, daß Kaifer Wilhelm demnächst in Jaworzina eintreffen wird, um in den Karpathen auf Steinböcke zu jagen.

#### Der König von Italien in Berlin.

Bei seinem Aufenthalt in Botsdam und Berlin wird der König von Italien auch das Mausoleum in Charlottendurg und die Friedensfirche in Botsdam besuchen, um an den Grabstätten Kaiser Wilhelms I. und Kaiser Friedrichs II. Kränze niederzulegen.

Die zum Ehrendienst bei bem König von Italien kommandirten Offiziere fahren dem König dis Magdeburg entgegen, wo der Wonarch am 27. ds., Nachmittags 3 Uhr, eintrifft. Bei dem Enwsiang in Botsdam werden alle in Berlin und Potsdam anwesenden königlichen Prinzen, die im Gardekorps dienen, Prinzen aus regierenden Häusern, das kaiserliche Hauptquartier, die Generalität von Potsdam und eine Ehrenkompagnie vom Garde-Jägerkorps anwesend sein.

aufgestellte alterthümliche Waschine umitändlicher Konstruktion, die sich in den 20er Jahren des vorigen Jahrhunderts als erste Dampsmaschine in der Krupp'schen Fabrik in Betrieb befand. Sie ist in mancher Beziehung von historischem Interesse; sowohl in Bezug auf die Entwickelung der Maschinentechnik, wie der Firma, der sie einstmals diente.

Bir begeben uns nunmehr von diefer Ausstellung, die bornebmlich an Kriegemitteln das Bollendetite enthält, mas moderne Tedmif gu leiften im Stande ift, gu dem Pavillon der "Rheinischen Metallwaaren- und Maschinenfabrik, Diiffeldorf-Derendorf" (Chribardt), die einzige Firma, deren Broduftion ahnlichen Gebieten zugewendet ift, wie die des Saufes Friedrich Krupp, und in ihrer ichonen, am linken Ende ber Hauptallee gelegenen Salle eine ebenfalls umfaffende Bertretung gefunden bat. Auch bier finden wir einen reichhaltigen Geichuspart und ine Angabl intereffanter Fahrzeuge für Artislerie und Train; Motorwagen, Felbichmiede, Badwagen, ferner eine fehr prachtige Ausstellung verschiedenartiger Automobile, Phaetons, Motorrader, eine hochintereffante hiftorifche Sammlung bon Sandfeuerwaffen alter und neuerer Ronftruftion. Sochft febenswerth find bier dann die in bier Traglaften zerlegbaren Gebirgsgeschütze für den Transport durch Maulefel, sowie die an der Sinterwand des Gebäudes aufgebauten, mit Schiffstanonen bewehrten Rafemattanlagen.

In der gesammten Ausstellung dominist eine mächtige Byramide gepreister Stahlchlinder, Kesselshüsse, Schwungringe; von den Pfosten der Seitenwände streden sich in weiten Auszweigungen gewellte Feuerrohre aus. Den Jagdliebhaber interessiren die in einem stattlichen Gewehrschrank untergebrachten Jagdutensilien, Gewehre und Patronen, — Erzeugnisse der Werkabtheilung. Auch Waschinen und Waschi-

Ueber die Kundgebung zu Ehren des begnadigten Oberleutnants Bildebrandt

ift der Königsberger Bartung'ichen Zeitung eine Buidrift aus Gumbinnen zugegangen, in der es beift: "Im Bublifum hier herricht über diese Chrung nur eine Stimme, und das ift die der allgemeinen Entruftung. Denn einmal ging die ganze Kavalfade nur wenige Schritte am Kirchhofe vorüber, wo der Kamerad der Herren, der erichoffene Leutnant Blaskowiy, begraben liegt und andererseits wohnt der Bater des Erichoffenen, Pfarrer Blasfowit, beffen Berg mohl immer noch blutet, im hiefigen Kreise, wenig: Kilometer von dem Bahnhof, auf welchem bor einigen Monaten die Leiche feines Sohnes einfraf und auf welchem jest Sildebrandt mit fürstlichen Ehren und mehrfachen Surrabs abgebracht wird. Gleichzeitig wird bier die Frage allgemein beiprochen: Bober befommen die herren - wenn es blog eine augenblidliche, unter dem Ginfluß des abgehaltenen Abschiedsfestes entstandene Eingebung war — die erste Garnitur mit Helmbuich und allem, was dazu gehört, gleich ber? Diefe Sachen liegen auf der Regimentstammer und ihre Ausgabe fann, wie die ganze Estorte, nur durch Barolebefehl angeord. net worden fein. Danach liegt die Bermuthung nabe, als ob die Anordnung dienstlich nicht nur genehmigt, fondern auch befohlen jei. Das aber wäre gerade unverständlich, daß das ganze Arrangement icon im Boraus angeordnet war und dienstliche Genehmigung gefunden hatte. Bring Albrecht von Braunschweig wurde bei seiner letten Anwesenheit nur durch zwei Spigenreiter gur Bahn gebracht, herr bilbebrandt mit zwei Estorten, die je eine Schwadron ftellte, denn es waren in einer Esforte nur braune, in der anderen nur fcmarge Pferde. Bezeichnend für die Stimmung ber Stadt ift es, daß bier bor einigen Tagen mehrere Burger als Broteft gegen die Sildebrandt'iche Affare! - oftentafib vierspännig durch die Strafen fuhren."

#### Der Fall Löhning.

Der "Berl. Lot.-Ang." veröffentlicht eine Unterredung mit dem Geheimrath Löhning, in welcher derfelbe die Behauptung als Thorheit bezeichnet, daß seine Haltung in der Polenfrage für feine Entlaffung entscheidend gewesen fei. Der Minister Freiherr von Rheinbaben sei irre geführt worden. Die Sache laufe auf Angaben hinaus, die ein Untergebener über seinen Borgesetzten gemacht habe. Herr Gesch habe dem Minister die Geschichte bon ben Offigieren ergablt, wie fie Geich zu der neuen Chefense begliidwinfchten. Daß der Dinifter fich nach den Angaben des Herrn Gefch gerichtet habe, fei ein Miggriff gewefen. Eine Saltung gegenüber ber fogenannten Polenpolitik habe er, Löhning, gar nicht gu bethätigen gehabt. Er hatte nur eine Meinung. Er sei durchaus für eine aggreffibe Polenpolitik, aber über die Form derselben seien er und verschiedene Herren anderer Meinung als die Regierung. Der Oberpräsident von Bitter habe ihm erflart, daß feine Anficht über die Bolenpolitif der Regierung ihm den Hals nicht brechen könnte. Schließlich bemerfte Beheimrath Löhning, er habe ichon geglaubt, als fein Demiffionsgefuch lange Beit im Civilfabinett lag, es könne dies oder jenes seinen Weg zu Herrn von Lucanus und weiter zum Raiser gefunden haben, dann aber kam seine Entlassung, jedoch ohne Orden.

#### 60,000 ausgediente Soldaten

werden infolge der Beendigung des füdafrikanischen Krieges in den nächsten Monaten entlaffen werden. Schon jest find. viele aus dem Beere entloffen worden und fuchen Arbeit. Dif der Zeit wird, fo fchreibt man aus London, die Rachtrage nach Arbeit noch größer werden, ohne daß das Angebot zunimmt. Am ichnelliten bat man die Auflöfung des großen gur Befämpfung der Buren zusammengezogenen Heeres von über. 200 000 Mann in den Armenbäufern, dem letten Bufluchtsort der arbeitslosen Leute, gespürt. Denn der Heeresdienst ift in England ein Geschäft, wie jeder andere Beruf; nur ift er nicht gut bezahlt, und wenn der Soldat seine sieben oder auch mehr Sabre gedient und in der Raferne nichts gelernt bat, um später sein Brod berdienen zu können, so ist er bald genug am Ende seiner Silfsmittel angelangt und muß entweder betteln oder ins Armenhaus gehen, wo er wenigstens nicht Sungers ftirbt.

nen-Theile verschiedener Arten finden wir im rechts gelegenen Rebenraum des Gebäudes aufgestellt; es find Berreiß- und Schleifmaschinen, Gagen mit berichiedenen Untrieben gum Schneiden von Metallen; befonders aber bie Bermenbung nathlos gezogener und ausgebogener Stahlrohre verdient unfer Interesse. Sowohl als Siederohre wie als Radspeichen und Reifen, als Säureflaschen und als Langenschäfte imsen wir Stahlrohre verwendet; aus Langenichaften verichiedenfter Urt besteht eine reichhaltige Aufstellung am Gelander ber boben Galerie, zu der am borderen Ende der Salle breite eiferne Treppen hinaufführen. Die Wand dieses oberen Raumes hat durch eine Anzahl Originalgemälde des befannten Malers Mattichaß, die Szenen aus dem Kriegs- und Manöberleben darftellen, eine sehenswerthe fünstlerische Bierde erhalten: rings an ben Banden ber Salle finden wir außerdem gablreiche Photographien aus ben Arbeitsftätten bes auferordentlich vielseitigen Berkes, und, ebenso wie bei Krupp, erkennen wir auch hier an verschiedenen bildlichen Darftellungen die Bürforge ber Fabrit für ihre Arbeiter.

In der That, die zu so großer Bedeutung emporblühende Wassenindustrie des Meinlandes und Westfalens ist allmählich eines ihrer wichtigsten Gebiete geworden, auf dem eine große Anzahl Menichen lohnenden Erwerb sinden; der Weltruf, der den Produkten dieser Industrie vorausgebt, ist der beste Beweis sür die Tüchtigkeit der deutschen Ingenieure und Arbeiter und für die Güte des in Deutschland verarbeiteten Wateriales. Richt unwahrscheinlich, daß diese Faktoren, wenn auch indirekt, mehr mitwirken zur Erhaltung des Friedens, als die Papierberge und Tintenströme der Diplomaten.

("Ausft.-Tagebl.")

Husland.

\* Paris, 20. August. In Saint Meen hat die Bolfsmenge das dem Grasen d'Estournelles gehörige Schlos Eraans angegrissen. Die Dienerschaft wurde gesessell und das Innere des Schlosses verwüsset. — Unter Borsit von Francois Copée und der Baronin Reille sand gestern et Protest meeting statt. Am Schluß einer Ausproche sorderte Coppée die zahlreich erschienenen Zuhörer auf, die Steuerzahlung zu verweigern. — Der Cabinetisches hat ein Schreiben des Grasen Ozhier erhalten, worin dieser mittheilt daß er entschlossen seit, te in e Steuern mehr zu bezahlen und sich schlimmsten Falls mit der Wasse inder Hand der etweigen werde.

\*Rom, 20. August. In Spez i a verhafteten Carabinieri zwei Männer, welche seit einigen Tagen in einen Marinebeamten drangen, er möge der französischen Regierung den Plan des Arsenals für 50 000 Lire ausliesern.

Belgrad, 20. August. Infolge einer Reflamation bon bulgarischer und russischer Seite wird die Regierung das in Risch bestehende macedonische Komite auflösen



Bur Brimus-Naiaftrophe, Aus Hamburg wird bepefchirt: Der Altonaer Untersuchungsrichter hat nunmehr die Boruntersuchung in der Brimustataftrophe abgeschlossen. Beide Rapitane, sowoll Beters wie Sachs werden sich im September vor dem Landgericht wegen sahrlässiger Tödtung zu verantworten haben.

Vilgvergiftungen find in diesem Jahre sehr häufig. Neuerdings wird aus Schwerin gemeldet, daß infolge bes Genusses giftiger Bilge der Schriftseher Wagner, sein elfjähriger Sohn und jeine neunjährige Tochter gestorben find; seine Frau liegt hoffnungsios darnieder

Wolfenbruch. Rach einem Telegramm aus Meran brach gestern Racht infolge eines Wolfenbruches die Raif ans, riß die Benfion Raifmühle bei St. Balentin (Obermais) nieder und richtete auch sonst viel Unheil an. Iwei Franzen wurden getöbtet, während zwei andere Bersonen aus der Pension gerettet wurden. Die Hausthiere sind zu Grunde gegangen. Die rasende Naif hat alle Brüden weggerissen. Der Schaben an den Kulturen wird auf 100 000 Gulden gesichäpt. Ob unter den Trümmern noch Bersonen liegen, ist underfannt. Die Behörden und die Fenerwehr arbeiten rastlos, um die Unglückssstätte zu erreichen. — Durch Wolfenbrüche und hestige Gewitter sind auch in Steiermart viele Brüden und Mühlen sortgerissen worden. Eine Fran ertrank.

Ein Soldat als Strahenränder. Der Maisketier Jeldaufen von der 2. Compagnie des 68. Infanterieregiments in Coblens wurde vom Kriegsgericht zu Bonn wegen Strahenraub zu 5 Jahren Buchthaus berurtheilt. Heldhausen hatte den Hausmeister des siädtischen Museums in Bonn in der Nacht vom 20. April in den Gartenanlagen überfallen und ihm über 300 K baares Geld und die goldene Uhr geraubt.

Tofftoi-Brozeh. Aus Leipzig wird telegraphirt, daß in dem befannten Gotteslöfterungsprozeß wegen Beröffentlichung des Briefes an den heiligen Spnod durch Tofftoi die Leipziger Staatsamvaltschaft ihre gegen das Direftor Löwenseld und Buchandler Diederichs freisprechende Urtheil beim Reichsgericht eingelegte Revision zurückgezogen und sich dem Urtheil unterworfen hat

Der Echrecken der Landstraße. In Brohl am Oberrsein übersuhr ein Wotorwagen einen älteren Herrn, der so schwer verlest
wurde, daß der Tod alsbald eintrat. Der Besißer des Motorwagens, ein belgischer Graf, wurde verhaftet. In Sinzig wurde
ein achtjähriges Mädchen durch einen Motorwagen übersahren
und ebenfalls sosort getöbtet. Die Dorsbewohner konnten nur
mit Rübe von der Lunchjustig zurückgehalten werden. — Eine
andere belgische Gesellschaft durchsauste mit Motorwagen den Moselort Pünderich, woder ein Kind übersahren und tödtlich verlett
wurde. Angesichts dieser Vorgänge werden seitens der rheinischen
Behörden Maßregeln geplant, die dem Uederhanduchmen des Unsings des raichen Fahrens durch gescholssene Ortschaften steuern
sollen.

Eine grausige Sinrichtung. Man berichtet aus Prag, 20. Angust: Deute früh wurde der Raubmörder Jaros hingerichtet. Es dauerte acht Minuten, dis die Aerzte den eingetretenen Tod festellen konnten. Rach Erzählungen von Augenzengen soll die dinrichtung einen grauenvollen Eindruck gemacht haben. Ein Buseher mußte ohnmächtig vom Platz getragen werden.

Berhaftung. Rach einer Melbung aus Wien wurde bort ber ehemalige christlich-soziale Landtagsabgeordnete Abvotat Dr. Anton Loebel wegen Betrugs, Beruntreuung und Erpressung verhaftet und bem Landgericht eingeliefert.

Der Berg Robeja zeigt, wie and Bozen gemelbet wird, bebentliche Sprünge. In ben umliegenden Ortichaften herricht große Bestilraung, ba man einen Bergiturz befürchtet.

Berungladte Arbeiter. Bie aus Braunschweig depeschirt wird, wurden beim Entleeren einer Dungergrube 5 Arbeiter burch giftige Gase betäubt. Einer ist tobt, einer schwebt in Lebensgefahrt und drei sind leicht erfrankt.

Ueber bie Pfanbung eines Gifenbahnguges berichtet ber "Fie garo" folgendermagen: Die Gerichtsvollzieher find manchmal licbenswirbige Spagoogel. Einer bon ihnen hat biefer Tage unter Umftanben "gearbeitet", die fich wirflich in einer Boffe batten feben laffen tonnen. Er war von einem Kaufmann in Limoges aufgeforbert worden, bei ber Orleans-Bahngesellichaft eine Pfanbung bor-gunehmen. Die Gesellschaft war verurtheilt worden, diesem Raufmann eine Summe von etwa 100 France ju gablen. Gehr bebeutenb war also bie Cache nicht, und es waren große Chancen vorhanden, daß die Schuld bezahlt werben murbe. Aber ber Glaubiger hatte es febr eilig, und er fand, baß die Gefellichaft bas Gelb nicht fcmell genug bergab. Er bat alfo feinen Gerichtsvollzieher, bie Cache ju beichleunigen, und biefer ging, von einem ichonen Gifet erfaßt, fofort auf ben Barifer Bahnhof ber Orleans-Bahn. Dort ftand gerade ein Bug jum Abgeben bereit. Der Gerichtsvollzieber nahm aus einer Mappe einen iconen Bogen Stempelpapier und feste ein Bfanbungsprotofoll auf, in welchem er bielocomotive mit fammt bem Tenber, Gepadwagen und fieben Baffagiermagen für gepfandet erffarte - Alles wegen 80 A! Gehr heiter mar befonders bie Bfanbung bes Gepadwagens, beffen Inhalt gar nicht ber Gefellichaft, fonbern ben Reisenben geborte. Aber ber Gerichtsvollsieher wollte, ba er fich nun einmal bemüht hatte, gange Arbeit machen. Es trug fich aber etwas gang Ratürliches zu, was er nicht

wrausgesehen hatte. Alls bie Abfahrtszeit ba war, feste fich ber Bewegung, und ber Gegenstand ber Pfandung war balb Bliden ber Burudbleibenben entichwunden, Der Gerichtsvollieher war swar etwas verblüfft, aber schlieglich waren ihm ja im Biandungsgebühren sicher, und er würde sich unter abnlichen anben bereit erflaren, fogar ben Mond gu pfanben .

91r. 195.

Den Tod des Berdurftens ist, wie die in Swafopmund (Süb-nefafrifa) erscheinende "Deutschssüdwestafrif. 3tg." in ihrer Rumper bom 10. Juli fcreibt, Mitte Marg biefes Jahres ber aus balle a. S. gebürtige herr August Weber, ber vor 21/2 Jahren mas Dentschland in's Schubgebiet gefommen war und sich zuft in Marienthal niebergelaffen hatte, in ber fübmeftafrifan-Sen Steppe gestorben. Weber reifte in ber Abficht, im Grootisteiner Gebiet sich eine Farm zu kaufen, in Gesellschaft eines anderen Herrn von Martenthal ab. Am 10. Marz Morgens vernits er auf dem Wege zwischen Tjub-garris und Karrigab den Magen, um Springbode gu ichiegen. Als er gegen Mittag noch nicht gurud mar, ichidte fein Begleiter gwei Leute aus, um ihn gu finen. Die Beute tamen am nachften Tage unberrichteter Cache Es murbe nunmehr beim Diftriftscommando in Maltaishe Angeige erstattet und von bort sogleich eine Angahl Leute gu Bus und bu Bferbe ausgesandt. Um amölften Tage fand man bie Beiche bes Berunglüdten. Das mit bem Rod bebectte Rotigbuch enthielt eine am fünften Tage nach ber Entfernung gemachte Gintropung. Die Leiche Bebers murbe auf Maltabobe beerbigt. Rach wogung. Die Leiche Webers wurde dur Archiagode veersigt. Rach wäter gesundenen Spuren war der Verunglückte aweimal in der Abe von Wasser gewesen, einmal sogar ganz nahe bei Aurrigab, wo Buren wohnen. Der Boden ist indessen dort sehr hart, so daß die Spur sich nur schwer sinden ließ. Ein Circusunsfall wird aus Rottweil gemeldet: Der Circus

Mumenfelb, ber von Strafburg nach Ulm überfiebelt, veranftaltete auf ber Durchreise in Rottweil am Freitag Abend eine Borfellung. Das etwa 4000 Berfonen faffende Circusselt war ichon nabesu gefüllt, als furs bor Beginn raid nacheinander beibe Stebnlas-Balerien mit großem Getofe nieberbrachen und unter ent-

tes Städtchens. Weithin fichtbar war das Kaiserzelt, welches ankerordentlich prächtig ausgeschmudt war. Dasselbe war in Bordeauz- und Altgoldplüsch gehalten. Die Wände waren von un-

ten bis oben mit toftbaren Gobelinbilbern ausgeschlagen. Der Bo-

ben war mit Blifchteppichen belegt. Auf jeder Seite ftanden fechst bochfeine Blifchftuble. Der Babillon trug oben als Spipe die

Raiferfrone. Rach Norben ju hatte man bom Raiferzelt einen

berriichen Blid über Cronberg und beffen Schlog, mabrend nach Saben ju fich bem Blid Schlog Friedrichshof zeigte, welches gu-

gleich einen wirfungsvollen hintergrund für bas Dentmal bietet.

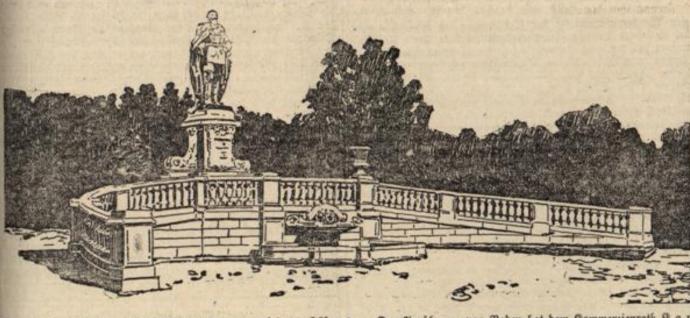
feglichem Geschrei bie Galeriebesucher in bie Tiefe fanten. Schreden ergriffen, fturgten bie übrigen Buichauer in wilber Saft den Ausgängen ju. Direktion und Berjonal des Circus juchten die aufgeregte Menge zu beruhigen, Wunderbarer Weife find weber bei bem Ginfturs, noch bei ber panifartigen Glucht ichwere Ber-lehungen vorgesommen; bie Abgeftursten famen mit Sautabichurfungen und sonstigen Berletzungen babon. Bur Beruhigung bes Publifums ließ ber Direktor alsbalb bie Musik spielen und die Borftellung beginnen. Der Circusbau war borber polizeilich gepriift worben. Die Untersuchung nach bem Unfall ergab, bag bie StuBen in bem burch langes Regenwetter erweichten Boben nachgelaffen batten. Den Entflohenen wurde fpater ihr Eintrittsgelb surüdgezahlt.

Gine bisher unbefannte Epijobe aus bem Rriege bon 1866. Der Schriftsteller Abolf Schwaper, Staatsbahnbeamter in Bing, macht in bet Linger Tagespost folgenbe Mittheilungen: Ginige Tage por bem Mitolsburger Friedensichluß am 26. Juli 1866 tamen Konig Bilbelm und Bismard mit großer Guite von Ritolsburg nach bem naben Boisborf und verweilten bort am Marttplat auf ber Blattform eines Raffeehaufes. Bahrenb biefer Beit öffnete fich im sweiten Stod bes Rathhaufes ein Genfter in ber Bohnung bes Forfters R. Der Forfter, ber als vorzuglicher Chuge befannt war, ftellte fich in ber Mitte bes Bimmers auf und legte bie Doppel-Glinte auf ben Ronig und ben nabe bei bem Monarchen stebenben Bismard an. Der Förster war ichon ichukbereit, als ibm feine Frau bie Flinte entrig und bas offene Genster flirrend juwarf. Durch bas Geräusch wurde Bismard aufmertfam gemacht und wendete fich um, mahrend ber Ronig nur lächelte. Die Offigiere und bie angesammelte Boltsmenge blidte jum Geniter auf, wo aber nichts mehr zu bemerken war. — Schwaber fügt hingu, baß ber Förster R. schon lange tobt ift. Seine Wittme lebt noch, wolle aber nicht, baß ber Name ihres Mannes in bie Deffentlichfeit gelange. Schwaper übernimmt volle Burgichaft und Berantwortlichteit fur Die Bahrheit feiner Mittheilung.

ber bon Blumengruppen und Baumen und Straudern eingefagt Die Enthüllung des Kailer Friedrich-Denkmals ift. Die Rudfeite bes Denfmals ift von einer etwa 2 Meter boben grunen Band gebilbet aus bem bufteren Grun ber Lebensbaume, in Cronberg. von bem sich bas weiße Denkmal wirkungsvoll abhebt. Am Rachmittag war ber Sodel bes Denkmals bicht mit Kränzen belegt. m. Cronberg, 20. Auguft. Unferem geftrigen telegraphifchen Berichte feien noch folgenbe Auger ben ichon gestern angegebenen murben unter anberen nie-Einzelheiten nachgetragen: In der Boraussicht, bag eine unge-beure Menschenmasse nach Eronberg ftromen würde, hatte bie bergelegt ein Krang bom Dentmals-Comité, vom Kreis-Kriegerberbond Obertaunus, bom Regierungs-Rrieger-Berband unferes Gienbahnbireftion am Bormittag unb Rachmittag swifchen ben Regierungsbegirfes und bom Rreis-Rrieger-Berband Rheingan. fehrplanmäßigen Bugen je brei Extraguge eingelegt, bie alle bis Letterer murbe von einem Biebricher Unteroffigierichuler nieberjem letten Blatchen befest maren. Der große Blat bor bem Benfmal, ber gange Thalgrund, war bom Bublifum fo befest, bes die Menschenmassen bicht gebrangt standen bis zum Eingang

gelegt. Die musikalische Leitung lag in den Handen des Herrn Wilh. Geis don hier, der bekanntlich mit dem Kronenorden 4. Rasse bekorirt wurde. Er sang mit 600 Sängern zunächst "Seht er tommt mit Breis gefront"aus Jubas Daftabaus (nicht bon 28. Geis) und außerbem die bon ihm tomponirte "Raifer Friedrid-Opmne", (Text von Lehrer Die p-Wiesbaben), Die nach übereinstimmenbem Urtheil einen imponirenben Ginbrud machte. Das ausgezeichnete Stimmenmaterial mar vorzüglich bisciplinirt.

Der Raifer bestellte beute Bormittag ben Somburger Dberburgermeifter Ritter von Darg auf bas Rgl. Golog in homburg und eröffnete ibm, bag er jum Andenten an ben gestrigen Tag bem Saalburgsonds 10000 & überweisen wolle.



ilbern und Gumpfen Germaniens ichieb, ift uns in feiner Ausführung befannt, benn es erinnert lebhaft an bas befige Raifer Friedrich-Denlmal. Es bestehen besondere Begieb-ungen swischen bem Runftwert und ber Statte, fur bie es bestimmt war. Schon bei bem Denkmalsbau hier war die Raiferin Friedrich bie Beratherin bes Künftlers. Go wie er ben Sieger von Worth bargeftellt hat, wünschte die bobe Frau ben zu früh Dahingegangenen auch für Eronberg, ihrem Lieblingsfig wiebergegeben gu feben. Raiser Friedrich trägt die Uniform ber Bajewalter Ruraffiere, um fein Schultern breitet fich ber Mantel bes Orbens bom Schwarden Abler; die linke Hand stützt sich auf ben Pallasch, die rechte trägt ben Marschallstab. Den architektonischen Rahmen hat Gebeimrath Ihn e-Berlin bem Dentmal gegeben. Das Dentmal liebt auf einem granitenen Godel, welcher von einer Granitballutrabe umgeben ift, ju ber breite Aufgange emporführen. In ber Witte ber Balluftrabe fpeit ein Baffergott Baffer in ein Beden, bon mo aus es in einen Beiber fliest, welcher fich bireft unten am Denfmal ausbreitet und ben Raum swischen ber halbrunden Bal-bustrade ausfüllt. Der Absluß bieses Beihers bilbet etwa 100 Schritte weiter etwas tiefer gelegen ein zweiter großer Teich,

Das Denkmal felbst, am Juß ber blauen Berge, auf beren Hohen Der Großherzog von Baben hat bem Kommerzienrath R anber Grenzwall ber Römer bereinst bas Casarenreich von ben Uren und is gießer in Wesbaben, bem Landrath Dr. v. Mei-Mieshabenern it er und bem Bilbbauer Upbues bas Ritterfreug bes Orbens bom Babringer Lowen erfter Rlaffe, bem Rommergienrath Bartling und bem Raufmann Otto Rreigner aus Wiesbaden, bem Banbireftor R i t t e r, bon ber Firma holzmann, basfelbe Ritterfreng gweiter Rlaffe und bem hauptlehrer Fehler bas Berbienstfreng bes Bahringer Löwenorbens verlieben. Sbuard verlieh bem Kommergienrath Rannengieger bas Ehren-Ritterfreug bes Biftoria-Orbens. Bring und Pringeffin Friedrich Rarl von Seffen ichenften bem Rommerzienrath Rannengieger, ber fich um bie Errichtung bes Raifer Friedrich-Dentmals febr berbient gemacht hat, bas Bilb Raifer Friedrichs, eine Rabirung von Michel Angelo in Rahmen.

Bon Seiten bes Kriegerverbanbes bes Reg.-Beg. Biesbaben waren bei Gelegenheit ber Enthüllung bes Dentmals bie herren Ercelleng Menfing, erfter Kaffenführer 23. Bobach und Beifiger Sorn nach Eronberg gur Dieberlegung eines Rranges entfanbt, Der Raifer begrufte Excelleng Menfing hulbvollft. Der Kriegerverein Germania-Allemania war burch eine Deputation bon 5 Mitgliebern vertreten.

Hus der Umgegend.

1. Biebrich, 20. Angust. Frau A. Maper Bwe. hat ihr Besigthum Wiesbadener-Allee 70 (zur "Neuen Aboljshöhe") für 91 000 A per 1. Oftober I. J. an Herrn Flaschenbierhandler Ph. Dhlenmacher gu Biesbaben verlauft. - Die in bem Geboft Griebrichftrage Rr. 23 babier ausgebrochen gemejene Geflügelholera ift nach einer amtlichen Befanntmachung als erloschen gu betrachten. - Geftern murbe feitens ber Felbpoligei ein arbeitsicheuer Mensch berhaftet, welcher sich ichon langere Beit bier ber-umtreibt und Nachts im Feld ober in Strobschobern logirte. Er wurde an bas Gerichtsgefängniß gu Biesbaben abgeliefert. Einem Geflügelhanbler aus Wiesbaben, welcher geftern mit lebenben Subnern bier baufirte, ohne im Befit eines Gewerbeicheines bu fein, murben feitens ber Boligei die noch borhandenen 10 Subner confiscirt.

. Schierftein, 20. August. Die "Beinzeitung" fcreibt: "Anlöglich ber biefer Tage vor der Rgl. Straftammer zu Wiesbaben stattgefundenen Berhandlung, in welcher es fich u. A. auch um bie Frage brebte, ob burch aus ben Weinbergen frammendes Rebbols ber Cauermurm verbreitet werben tonne, war bier und ba bie Meinung bertreten, bag biefe Frage im berneinenben Ginne gu beantworten fei. Demgegenüber aber ftebt feft, baß man bas Auftreten bes hen- und Sauerwurmes an Weinstöden beobachtete, bie seither bollig verschont von biesem Insette waren und bag nach ber Anficht erfahrener Binger bas Auftreten bes Burmes wohl mit Sicherheit auf in ber Rabe lagernbes altes Rebbolg gurudguführen ift."

X Bierfiadt, 20. August. Die Bafferberforg. ungsfrage wird eben bier bielfach beiprochen. 3war bat fait jebes Saus feinen eigenen Brunnen, weshalb innerhalb unferes Ortes nur wenige öffentliche Brunnen fich befinden. Trogdem

ware die Anlage einer Sochbrudwafferleitung febr munichens. werth. Die Nachbargemeinde Sonnenberg bat nun unjerer Ge-meinde überfluffiges Waffer angeboten. Unfer Gemeinderath aber hat diefes Angebot nach wohl reiflicher Ueberlegung abgelehnt. Man hofft fpaterbin vielleicht hierorts Anichluß an bie neue Biesbabener Bafferleitung zu erhalten. Wenn bies jeboch auch nicht ermöglicht werben tann, fo mußte Bierftabt um fo eber an ben eigenen Ban einer Wafferleitung herantreten, als es ergiebige Quellen in gunftigen Lagen befitt und gerabe bie Unlage einer Bafferleitung in ber Regel fehr gut rentirt und fich nach Ablauf bon Jahren gewöhnlich freiträgt.

= Mains, 20. Auguft. Gin ichanbliches Berbre. ch en wurde geftern Rachmittag auf offenem Gelbe in ber Rabe bon Bretenbeim vernbt. Geche junge Burichen überfielen ein geiftig nicht gang normales Dabben im Alter von 18 Jahren, warfen fie gu Boben und bergewaltigten fie. Der Genbarmerie gelang es bereits, brei biefer Burichen gu ermitteln, biefelben gu verhaften und beute Bormittag bereits in bas biefige Gefangnig

\* Florsheim a. D., 19. August. Um jenseitigen Mainuser werben swischen bier und Ruffelsheim seit etwa acht Tagen an berichiebenen Stellen Bohrverinde porgenommen. Bie, ber MI. Br." gufoige, verlautet, ichurft man nach Braun- und Steinfohlen. - Der hiefige Glisabethenverein weihte feine neue Jahne

oe Fiorsheim, 20. August. Seitens bes Centralvorstandes in Wiesbaden wurde auch der hies. Local gewerbeverein bei Bertheilung von Zuschüffen für die Düffeldorfer Ausstellung berücklichtigt, indem Herrn Bautechniker Bet. Schuhmacher eine Reisevergütung von 50 K. zuerkannt wurde. Derselbe verpflichtete fich, über feine Ginbrude und Erfahrungen auf ber Ausstellung in einer Berfammlung bes Gewerbebereins einen Bortrag gu halten. Bur ben fürglich burch eine Lofomotive verurfachten Branbich aben im naben Monchwalbe, bat die Gifenbahnverwaltung

einen Schabenersat bon 46,000 A gezahlt.
e. Renborf, 21. Angust. Herr Gastwirth August Baum gur Krone babier, erlitt gestern Rachmittag 3 Uhr einen Schlaganfall und ift infolge beffen Abends 11 Uhr geftorben. - Erei fpielenbe Anaben bon bier fanben in einem Bribatwalb babier eine filberne Cylinderuhr mit Berloque und lieferten bie Uhr auf ber Burgermeifterei ab, wofelbit ber Gigenthumer biefelbe in Em-

pfang nehmen tann.

\* Schlog Schanmburg, 20. Muguft. Der Gurft bon Balbed und Bhrmont nebft Familie und Gefolge ift beute Morgen sum Bejuche ber Fürftlich von Blebichen Familie nach Neuwied abgereift.

\* Rubesheim, 20. Auguft. Gin Lobnfuticher fuhr einen herrn bon ber biefigen Gifenbahnstation nach ber Salteftelle ber Roln-Duffelborfer Dampfichiffe. Dier ließ fich ber Ruticher 40d uber bie amtliche Taxe bezahlen. Der Reifenbe melbete bies bem bienftthuenden Polizeibeamten, welcher Anzeige erstattete. Die Folge hiervon war, dem "R. B." zufolge, daß dem betr. Lohnfuticher die Konzession zur Ausübung seines Beruses polizeilich entzogen

\* Rubesheim, 10. Muguft. Gin neuer Schleppbampfer Brans Daniel" bereichert wieber bie Rheinflotte. Das Schiff ift auf ber Werft ber Gebr. Sachsenberg in Roblau a. b. Elbe erbaut und bat 71 Deter Lange und 19,4 Meter größte Breite. Es ift ausgeruftet mit einer breifachen Expanfions-Dampfma-ichine, die normal 1100 Bferbefrafte leiftet, beren Leiftung aber auf minbeftens 1350 Pferbefrafte erhöht werben fann.

Braubach, 20. August. Dit ben zwei Acetholenfang-I am pen ber Gemeinbe wurben in 12 Abenden 9500 Motten bes beu- und Sauerwurms gefangen. Der Erfolg batte ein befferer fein tonnen, wenn nicht fo ungunftiges Better geberricht hatte. Immerbin ift bie Bahl im Bergleich zu bem Refultat bes Fanges ber Schulfinber groß. Lettere fingen 4700 Stud und erhalten pro Motte 1 & Bergutung.

• Ems, 20. August. In einem hiefigen Rurlogierhaus murben gestern einer Dame, welche ihr Bimmer offen gelaffen batte, 40

Darf und einige Rieibungsftude ent wen bet.

8 Borms, 20. Angust. Deute fand bie feierliche Eröffnung ber Gemalbe-Ausftellung babter ftatt. Die Ausftellung wird nicht berfehlen, in weiten Rreifen berechtigtes Auffeben gu erregen, infolge ber großen Angahl erfiflaffiger Bilber, bie bort gu finben finb. Es fet bier nur ermabnt, baf 7 Bod. lin, 5 Leibl, barunter bas Bilb "In ber Kirche", welches feither bie Karlsruher Ausstellung schmudte, 4 Klinger, 2 Uhbe, 14 Lenbach und 7 Kaulbach vorhanden, meiftens Bilber aus Brivatbefit, beren Befichtigung fonft nicht möglich ift.

### KALES

Ins Manöver!

Je näher die Manöverzeit rück, umsomehr wird sich die Rompagniemutter, auch "der Ctatsmäßige" genannt, bewußt, daß auch fie trot ibrer Bombenfonstitution glüdliche Befitzerin der beim Rommig verponten Nerven ift. Rein Bunder! Im August liegt fast liber jede Raserne eine undefinirbare eleftrifche Spannung, die fich zumeift in der deutlichften Biedergabe urdeutscher Kraftausbrude zu entladen pflegt. Der Kompagniechef und seine Offiziere sind noch icharfer als fonft, die Unteroffiziere auf dem Botten, oue Mannschaften "im Drud". Jest wird die Probe auf's Exem-pel gemacht: jede Nachläffigkeit, die man bis heute dem spähenden Auge des Borgefetten durch irgend einen glüdlichen Bufall zu entziehen gewußt hat, racht fich. Die "Lumpen tadellos im Schuß" haben, ift nicht Jedermanns Sache, und die Burschen, Abkommandirien und last not leaft die Einjährig-Freiwilligen haben am Meiften nachzuholen. Der "Spieß" betrachtet mit mehr als liebevollem Intereffe jeden Knopf, jede Raht, er inspigirt mit Kennermiene die Raffeeund Salzfädchen, das But., Bajds und Rähzeug, Uniformen und Baffen. Ein Appell jagt den anderen, und Kombagniefchufter und Glidichneider haben alle Sande voll gu thun, den an fie gestellten Anforderungen zu entsprechen. Aber fie find nicht recht bei ber Sache; der Refervetalender bildet in der Sandwerkerstube ein viel mehr begehrtes Requifit als Scheere und Nadel, Sammer und Ahle. Gilt es doch, die Tage ju gablen, bis gu der nach dem Manober ftattfindenden Entlaffung. . So figen fie und plaudern von der Zufunft "im Civil", bis der Eintritt des ewig wachjamen Feldwebels fie zu neuem Thun anspornt. Lange Stiefel und Schnurfcube, Leibriemen und Batronentafchen, Tornifter und Gewehrriemen harren der Reparaturen, auf der anderen Seite

Diff. ١ unh ein beilt.

hiten

ber

Mb. philip bon ien.

gelos ftern. niton Sipei biere n bie

Japund bes agtile-

He. ber richt stoturbe hren riegt diett Iln-HEER

9Eul» (88) Buhafent.

cope

urch age. nter forouf\*

end

bett,

ifet und füx

beit

iát

ber Stube liegen Rode und hofen aufgeftapelt, benen ber Schneider an Stelle der berblichenen Herrlichkeit neuen Glanz berleihen foll. Reue Aufschläge und Kragen, Achselflappen und Biefen hat die Regimentsfammer geliefert und mit "eisernem" Zwirn vereinigt der Schneider die verschiedenen Theile zu einem harmonischen Ganzen, damit sein Werf Gnade bor den Augen des "Alten" finden moge. Der Rammer-Unteroffigier fann fich faum retten bor den Rameraden, die von ihm eine möglichst patente Manover-Uniform "loseisen" wollen; man will doch draugen im Felde das Beer in moglichst ausprechender Gestalt repräsentiren, ist doch reichlich Gelegenheit geboten, neben dem "bofen Feind" auch die Bergen ber für zweierlei Tuch erglühenden deutschen Madchen zu befturmen. Die "alten Leute", bas beißt die Mannichaften bes zweiten Jahrganges, erzählen den jüngeren Kameraden mit triumphirenden Mienen von ihren Seldenthaten im letten Manover und malen den bevorstehenden "Krieg im Frieden" in möglichst schwarzen Farben, so daß die "Grünen" mit einem gewissen Bangen dem Tage des Ausmariches entgegensehen; aber gleichzeitig erfüllt fie eine frohe Emartung. Ein romantischer Schimmer verklärt fie für diese Zeit ernstester Brüfung. Die gange Poefie des Soldatenlebens offenbart fich im Manover, und für die Anstrengungen entschädigen schöne Momente, an die jeder, der des Raisers Rock getragen, mit stiller Wehmuth zurüddenkt. Wechselvolle Bilder gieben an bem Golbaten borüber, friegerifche und friedliche in bunter Reihenfolge; dem Gefecht, in dem jeder feine Kräfte bis gur außerften Grenze der Leiftungsfähigkeit anspannen muß, folgt der Aufenthalt im Quartier, das je nach den Umständen mehr oder weniger idpllisch, immer aber den ermüdeten Truppen willfommen ift. Auch das vielgeschmähte Biwak hat seine Borzüge: es giebt kaum ein inter-essanteres Bild, als das Leben und Treiben im Lager, wenn die Schatten des Abends fich auf die weiten Fluren binabfenten. Ueberall loben die Wachtfeuer, ihre dunklen Rauchwolfen jum Sternenhimmel emporjendend! Berum fteben die markigen Kriegergestalten, aus voller Reble votriotische Lieder fingend, bis der Zapfenstreich die Mannschaften zusammenruft. Bügeweise treten fie an. "Mitgen ab jum Gebet!" tont das gedämbite Kommando, die Müsen fliegen bon den Köpfen und mächtig brausen die Klänge des Niederlandischen Dankgebetes durch die Stille der Racht. Das find Augenblide, die man nicht fo leicht vergißt, und die jungen Krieger die in wenigen Tagen unter dem Schmettern der Trompeten in ihr erstes Manover hinausziehen, auch fie werden Manöberluft und leid erfahren, aber fie werden ichone Erinnerungen für das ganze Leben "aus dem Felde" zurückringen.

Mr. 195.

\* Berjonatien. Dem Gifenbahn-Bagenwarter a. D. Balentin gu Laubenheim, bisher gu Biesbaben, wurde bas Allge-

meine Chrengeichen berlieben.

. Saubelsregifter. Bu unferer geftrigen Mittheilung betr. bie Firma Rubolf Fisch bach u. Co. ift noch nachzutragen, baß bas Stammkapital 40,000 M beträgt. Gesellschafter find Hermann Schmidt, Jabrifant Bonn mit 20 000 A. Baar-Ginlage und Riebolf Fifchach, Fabritant, Wiesbaben, mit 20 000 A. Ginlage. Die geftern erwähnten Gefcafteführer find bie beiben Gefellichafter.

\* Befigwechsel. Frau Stadtbaumeifter Sahne Bive. bat ihre in dem Baltmublihal liegende ca. 75 Ruthen baltenbe Biefe an herrn Weinhandler Martin Lemp hier verfauft.

r. Berfehreftatiftit. Gegenwartig wird bon Bugbegleitungsbeamten bei Schnell- und Berfonengugen in allen Bagenflaffen eine Bablung der Sahrgafte borgenommen, um eine Berfehrsftatiftif auffrellen gu fonnen.

\* Rurhand. Morgen, Freitag, ben 22. August findet Wagner-

Albend ber Sturfapelle ftatt.

\* Rurhaus. Bezüglich ber am Camftag im Rurhaufe ftattfinbenben großen Ballveranftaltung mit Doppelfongert machen wir barauf aufmerkfam, daß ein Zwang, hinfichtlich des Anzuges nicht besteht, die Betheiligung somit im Promenabeangug, Gesellschafts-Ungug ober Frad erfolgen fann. Soffentlich ift Die Bitterung bem Doppeltonzerte und ber Illumination gunftig. In biefem Falle empfiehlt fich rechtzeitiger Besuch bes Konzertes, bas um 8 Uhr beginnt. Bei ungunftiger Bitterung findet nur Ball in fammtlichen Galen ftatt, ber alsbann bereits um 81/2 Uhr feinen Anfang nimmt. Der Eintrittspreis bleibt berfelbe Um ben Ballbesuchern auch bei ungunftiger Bitterung bie Möglichfeit gu bieten, fich unter ber Glasveranda des Kurvartes zu restauriren, so werden in jedem Falle fammtliche Gartenthore geschloffen, bamit nicht, wie bies icon borgelommen, Unbefugte, b b. Richtinhaber bon Ballfarten, ben Gintritt burch bie Reftaurations-Gate bom Garten aus jum Balle nehmen. Es ift also auch in ben Restaurationsfälen und im Rurgarten bon 7 Uhr ab nur benjenigen Berjonen ber Aufenthalt gestattet, welche ihr Ballfarte gelöft haben.

. Refibengtheater. Dit Bollbampf bereitet bie Direftion bie neue Theater-Saison vor. Radbem fie als Eröffnungsftud bie Rovität "So leben wir . " angefündigt, folgt eine Renauffahrung "Disciplin", Drama von F. F. von Conving. Der Berfaffer, ein früherer penfionirter Offigier, will fich mit biefem Stud bie bramatifchen Sporen berbienen. Er führt uns in feinem Stud in bie Offigierstreife ein und entrollt ein intereffantes feffelnbes Bilb.

. Regitationsabend. Gine recht ansehnliche Buborerichaft berfammeite geftern ber Kongert- und Recitationsabend bes Grl. Minni bi Cerenotti in ber "Loge Blato". Gin Inftrumental-Quartett vertrat das heitere Genre. Die Bereinigung spielte flott; ihr Programm war gut zusammengestellt. Fraulein Minni di Cerenotti brachte eine Auswahl bichterifder Darbietungen ju Gebor, bon benen ihre eigenen Boefien, fo "Franlein Dottor" und "Das bestimmte Etwas" ben meiften Beifall fanben. Auch bie fibrigen Bortrage blieben nicht ohne Anerfennung. Fraulein Cerenotti re-citirt angemeffen und mit Berfiandnig und ba fie über ein wohl-Mingenbes Organ berfügt, fo barf fie bei richtiger Auswahl ber Dichtungen auf Buftimmung rechnen.

\* Das Schuh'iche Quartett wird am fünftigen Conntag Abend ein Kongert im Berein mit ber Balballatapelle veranftalten. Bei ber großen Beliebtheit biefes Enfembles burfte ber Befuch ein febr ftarter fein. herr Schub wird neben den Quartettpiecen außer einigen Liebern bie von unferm einheimischen Komponiften und Dirigenten Mulitbireftor 3. Dertling tomponirte

Ballade "Jung Ebwarb" jum Bortrag bringen.

\* Der Gangerder Biesbaben unternimmt nachften Conntag Rachmittag einen Familien-Austlug nach Riebrich. Die Abfahrt erfolgt 2 Uhr 25 Minuten per Conntagsbillet Giwille. Die Mitglieber und Freunde bes Bereins find jur Theilnahme freundlichft eingelaben.

\* Mannergesangberein Union. Der bom Mannergesangberein "Union" am Conntag, ben 10. August unternommene Familienausflug nach Königsborn bei Mains berlief auf bas Befte unb

tann in allen Theilen als eine wohlgelungene Beranftaltung bezeichnet werben. Bon bier ans ging es per Bahn nach Mains und alebann mit ber Dampfbahn nach Gonjenheim. Unter Borantritt eines Theils unferer 80er Rapeile jog man mit ungefähr 130 bis 150 Berjonen, burch einen herrlichen Fichtenwald nach bem Forfthaus Leniaberg. Rach einer viertelftilnbigen Raft baselbst ging es weiter gum Biele, nach bem icon gelegenen Konigsborn (Befiber Johann Beder). Dier wechselten Gefangsvortrage, Mufitftude und ein icones Tangden mit einander ab. Um 8 Uhr Abends wurde jum Abmarich geblasen und es ging sodann nach Finthen, bon bier aus mit ber Dampfbahn wieber jurud nach Mains. Beim Abichiebe hatten Alle bas Bewustfein, einen recht bergnfigten Rachmittag verlebt gu haben, ber lange in befter Erinnerung ber Theilnehmer bleiben wirb.

\* Die Gefellichaft "Gemuthlichfeit" veranftaltet ihr großes Commerfeit, welches ber ungunftigen Bitterung wegen am Sonntag nicht ftattfinden tonnte, tommenden Countog, ben 24. August, Rachmittags 3 Uhr "Unter den Eichen", Restaurant E. Ritter. Dafelbft Beluftigungen aller Art, wie Kinderpolonaise (Fabnchen gratis), Burftidnappen, Gadhüpfen etc. etc., Fadelquabrille, Gefangsbortrage. Dit Gintritt ber Duntelheit bengalische Beleuchtung bes Blages. Großer Tangboben, Eintritt frei. Der Fest-Ausschuß hat weber Roften noch Dube geschent und wir wünschen, baß ber himmel zu bem Feste ein freundliches Gesicht macht. Rachmittags wirb fich unter Betheiligung hiefiger Bereine ein Beftaug vom Bereinstotale Bellmunbftrage 54 (Mitgl. Fürft) ans burch berichiebene Stragen ber Stadt bewegen. Raberes fiebe

\* Der Gefangberein "Biesbabener Danner-Glub" halt tommenden Sonntag, den 24. Angust, von Rachmittags 3 Uhr ab, ein großes Commerfeit auf ber Kronenburg, Connenbergerftraße, Rach ben bis jest getroffenen Borbereitungen, burfte ben Theilnehmern ein gemuthlicher froblicher Rachmittag bevorfteben, sumal noch ber Restaurateur ber Kronenburg, herrn B. Basqual, auch feinerfeits bemuht fein wird, bas Befte aus Ruche und Reller

\* Der Babern-Berein "Babaria" beranftaltete bergangenen Conntag auf bem Beftplat am Abelberg ein baneriiches Bollsfeft, bas fich trop ber ungunftigen Witterung und verschiebener Geftlichfeiten eines recht guten Besuches erfreute. Rachbem am Bormittag Bertreter auswärtiger Brubervereine eingetroffen, (Offenbach und Biebrich waren faft vollgablig erschienen) fand im Bereinstofal "Gambrinus" ein folenner Grandooppen ftatt. Rachmittags bewegte fich ein ftattlicher Geftzug, bem fich mehrere biefige befreundete Bereine angeschlossen batten, durch verschiedene Straßen nach dem Feftplay. Hierselbst entwicklte fich bald ein munteres Treiben. Die Gesangsabtheilung erfreute durch mehrere Lieber, Die Dierndl wollten auch nicht gurudfteben und gaben einige jum Beften, die Bergnugungstommiffion forgte für Rinberunterhaltung, bie Deufit für Tanggelegenheit und enblich ber Bierftabter Gelfenteller fur einen borguglichen Stoff. Im Laufe bes Rachmittags banfte ein Bertreter bes Biebricher Bereins ben Wiesbadener Landsleuten für die freundliche Aufnahme und brachte unter allfeitiger Buftimmung ein bonnernbes Soch auf ben Bapern-Berein Babaria aus. Leiber vergingen bie froblichen Stunden gut fchnell. Der Beimmarich erfolgte unter ben Rlangen ber Mufittapelle nach bem "Gambrinus", wo bie Bugtbeilnehmer fich noch einige Beit in echt babrifcher Gemuthlichkeit unterhielten. Bei einigen foll es giemlich fruh refp. fpat geworben fein!

\* Banderberjammiung. Um Conntog, 10. August, fand bier eine Wanderversammlung ber Kreisbereine im Rhein-Maingau bes Berbands Deutscher handlungsgehülfen ftatt. Circa 60 Theilnehmer aus ben acht Stabten biefes Ganes hatten fich mit ihren Damen eingefunden. Gur bie Unterhaltung ber Letteren batte ber biefige Rreisverein, ber Raufmannifche Berein "Mattigeum" in reichem Mage Sorge getragen. So war eine Rundfahrt burch bie Stadt, ein Spagiergang burch unfere berrliche Balber und ein geselliges Beisammenfein auf dem Reroberg arrangirt. Bahrenb berfelben tagte Morgens eine Bertrauensmannerverfammlung und Radmittags die Wanderversammlung. Diefelben befaßten fich mit ber Errichtung eines zweiten Genefungsheimes bes Berbanbes im Taunus. Rach langen Debatten wurde biefe Angelegenheit einer Rommiffion bon Bertrauensmannern überwiefen, bie ber nachften, im Gebruar tommenben Jahres tagenben Banberverfammlung befrimmte Borichlage unterbreiten foll. Rach Schlug ber Bersammlung pilgerten auch die herren nach bem Reroberg, wo die Stunden im fröhlichen Beisammensein rasch entschwanden. Den Theilnehmern aber wird biefer Zag noch lange in ber Erinnerung fortleben.

\* Athleten-Sport. Der Athleten-Berein Diesbaben, Mitglieb bes beutschen Athleten-Berbandes, errang auf bem beutschen Athfeten-Bettfireit am 17. und 18. August in Friedberg in Seffen 5 Breife und gwar herr Frang Schafer ben 3. Breis in ber 3. Ri., filberne Mebaille, Krang und Diplom, und ben 7. Breis im Steinflogen. In ber 4. Rlaffe errangen folgenbe Berren Breife: herr Baul Bedel ben 7., ein ungenanntes Mitglieb ben 14. und herr Emil Schafer ben 17. Breis. Sammtliche Breife bestanden aus Rrang und Diplom, gewiß ein Beichen, bag ber Athleten-Berein Biesbaden in schönfter Bluthe fieht. Bir rufen bem Berein gu feinem iconen Erfolg ein breifaches "Seil-Beil" gu.

Strieg im Frieden. Der ledige Carl Mohr und bie bon ihrem Manne getrennt lebende Jeanette S. haben fich im Robember bor. 38. fennen gelernt und find feitdem ungertrennsich. Wo "Er" hingeht, da ist auch "Sie", und wenn ein Theil Mangel leidet, ift der andere gern bereit, mit seinen Mitteln einzuspringen. Nur einmal hat ihre Freundschaft vorübergebend ein Loch bekommen. Am Abend des 11. Juli befand fich das Barchen auf der Kirmes in Mosbach, wo die H. für 2 Tage Quartier genommen hatte, und man besuchte natürlich Abends auch zusammen eine Tangmufit. Dabei nun vergaß fich Mohr foweit, daß er nicht mit feinem "Berhältniß" allein, sondern auch mit noch einem anderen Mädchen tangte. Allerdings geschah das in bereits vorgeschrittener Stunde, als die Beingeifter bereits in den Oberftiibden ber Leute zu fputen begannen;nichtsbestoweniger nahm die S. das Mohr fehr quer. Sie feste es durch, daß er mit ihr bald darauf das Tanzlokal verließ und las nun draußen ifrem Begleiter gang derb die Lebiten. Sogar als fie D. mit vieler Miche in ihr Logis geichafft hatte, wollte ihre Junge noch nicht ftillstehen. Da plötlich verliert Mohr seine Gelbitbeberrichung. Mit einem Gate ift er auf die Beine gesprungen. Im nächsten Augenblid hat er ein geöffnet auf dem Tifche liegendes Tafchenmeffer ergriffen und verfett num mittelft desfelben ber eiferfüchtigen Schönen einen Stich in die Seite, welcher fie alsbald zu Boden wirft, mehr aber aus Beftürzung über den Anfall, als wegen der erzielten Wirkung, denn diese besteht nur aus einer ganz oberflächlichen Hautverletzung, und hatte fich nicht ein Dritter gefunden, der den Borfall gur Kenntnig der Behörden gebracht, fo würde berfelbe allem Anschein nach bas Gebeimniß bes Pärchens

geblieben fein. Unter ben gegebenen Berhaltniffen murb Mohr berhaftet und geftern hatte er fich bor ber Straffen mer zu rechtjertigen auf die Anklage der ichweren sterperber letzung, der Ruppelei, sowie der Zuhälterei. Die S. hat al. lem Anscheine nach durch den Borfall ihre Anhänglichteit au Mohr nicht eingebüßt. Gie entlaftet ibn durch ihre Musfan dergestalt, daß er nur wegen qualifizirter Körperverlebung verurtheilt und daß auch für dieses Bergeben eine Gefang. nißstrafe bon 3 Monaten als eine ausreichende Gubne ann feben wurde. Mohr wurde auf den Antrag jeines Berifet. digers alsbald aus der Untersuchungshaft entlassen.

rr. Sahnerbiebftahl. In ber Racht vom Dienftag jum Die. woch wurden aus einem Gisteller in ber Marftrage 34 geide tete und gerupfte junge Dubner geftoblen. Bon ben Thatern bei bis jett jebe Spur.

. Die neuefte Rummer der Balangenlifte für Militie Amwarter ift erichienen und liegt in unferer Expedition jur unentgeltlichen Ginficht offen.

#### Aus dem Gerichtsiaal.

Straikammer-Sigung vom 20. August 1902.

Ein hartnadiger Berachter fremben Gigenthums.

Dem Schreiner Beinrich Schwars von Reuborf werben nachdem er mehrfach bereits vom Bfabe bes Rechtes abgewicht ift, brei weitere Eigenthumsbelicte Schulb gegeben. Er foll sonächst einem Manne Namens Wilh. U., in bessen Behaufung a vorübergebend weilte, die Tafchenuhr von der Sand wegifiben ferner ohne daß ihm ein bezüglicher Auftrag ertheilt worden man bei bem Major a. D. Lauf ben Berfuch gemacht haben, für einer Schreiner, bei bem er bis turg vorher in Stellung gewesen wer. ein Darleben von A 30 zu erhalten, sobann ab 3 den Stuhlmader Philipp Stillger um 1 Paar Stuhlfige sowie 4 Schraubenzwinge betrogen baben, indem er fich biefe Gegenstande, auf Krebit tante reip. lieb, ohne daß er die Absicht gehabt batte, ju bezahlen ober fie gurudzugeben. Der Angeflogte stellt bas, mas ihm die Anflage Schuld gibt, im Gangen nicht in Abrebe, bei bem Diebftall aber will er betrunten gewesen fein, mabrend er beguglich bes Betrugs behauptet, bag ibm jeber Dolus gesehlt, bag er vielmehr die redliche Abficht gehabt habe, die Cachen au bezahlen reip. pe rückzugeben und daß er nur durch das Benehmen des Stuhlmo-ders, der ihm gleich mit Strasanzeige gedroht, veranlaßt worden sei, das nicht zu thun. Der erste Hall wurde, weil noch nicht ge nügend ausgeslärt, zur späteren wiederholten Berhandlung absotrennt, in bem Jalle ad 3 erfolgte Freisprechung und nur wegen Betrugsbersuchs wirb Sch. 2 Monate Gefangnis ju verbusm

#### Gin Reifenber auf Irrwegen.

Der Reifende Muguft Reinhold Felig Rhobe aus Berlin bot fich su Anfang biefes Jahres einem hiefigen Bafferbanbler als Reifender an. Gein Anerbieten wurde auch acceptirt, jeboch mit ber ausbrücklichen Bemerkung, daß ihm ein Incassorecht nicht gur Seite stehe. Eine Zeit lang bielt er sich gut, dann aber ergab sich, daß er in verschiedenen gallen in Wiesbaben, Bierstadt und Ioftadt insgesammt etwa A 55 eincassirt, für sich behalten und über bie Betrage Quitfung ertheilt batte. Deute geftand er bie Defranben gu, boch behauptete er, im Wegenfas au feinem bamaligen Brincipal, die Roth habe ibm gu benfelben veranlaßt; er habe nur burchaus ungenügende Reisenspefen erhalten und fich anders nicht über Baffer halten tonnen. Bur Beit verbust ber Mann im Buchthans su Buthach eine ebenfalls wegen Betrugs ibn gubictirte Buchthausftrafe von 15 Wonaten. Bufaplich gu berich ben wurde heute auf 6 weitere Monate Buchthaus erfannt.

#### Im Guff.

Babrend ber Racht vom 26. jum 27. Juni will ber Arbeitet Johann Schafer bon Sochft hochgrabig angetrunten gemein fein. Er bat dabei durch lantes Schreien groben Unfug berübt, einen anbern Burichen mighanbeit, einen ihn gur Rube verweilenben Bolizeifergeanten angefaßt, beleibigt, ibn mit Tobtichlag bedroht und endlich auch mit seinen mit Schuben befleibeten Bugen ben Mann getreten reip. ihn mit bem Dfenbedel geschlagen. Um ben Egaltirten gur Raifon gu bringen, mußte ber Boligeibeomte bom Leber giegen. Rach bem beute gesprochenen Urtheil bat Go. seine Thaten gu fubnen mit 4 Monaten Gefängniß und 1 Woode Saft, boch gilt bie gange Saftitrafe fowie bon ber Gefangnib. ftrafe 1 Monat für burch die erlittene Untersuchungshaft verbuigt.

#### Sprechiagi.

Bur biefe Rubrit abernimmt bie Rebattion feine Berantwortans

Die «Elektrische» nach Bierstadt.

Schon fiber ein halbes Jahrzehnt wirb an einer eleftrifden Bahn nach Bierftabt gebant und wieberum ruben alle biesbegüglichen Berhandlungen wieber eine gange Reihe von Monaten. Debr als ein Jahr ift berfloffen, feit bie Gemeinbe Bierftabt mit ben Saufereigenthumern auf ber Gemart gwede Abtretung ihret Borgarten jur Berbreiterung ber Chauffee verbanbelt bat. Dan bachte icon bamale nach Ablauf von 18 Monaten bie Bahn laufen gu feben. Run follen in berhaltnigmäßig furger Beit bie Streden Biesbaben-Dobbeim und Wiesbaben-Erbenheim gebaut wer-ben. Da beibe Orte bereits Gifenbahnverbindung haben, erscheint uns ber Ban einer eleftriichen Strede nicht fo bringenb wie nach unferem Orte. Geichaftsleute, Birthe, insbesondere Banunternehmer find burch biefe ungewöhnlich lange Bergogerung ichwer geschäbigt. So wartet ein Bammternehmer, welcher auf ber Gemart brei icone Billen fteben bat, vergebens auf Abnehmer. Bmeifelsohne fanben biefe ichonen Anmefen fofort Liebhaber, wenn ber Bahnbau gefichert fet. Man bebente nur bie täglichen Binfen für brei Daufer! Bierftabt ift ber Stabt Biesbaben in legter Beit ehr entgegengelommen. Die Stadt Biesbaden wird auch in 311funft noch bes Defteren mit unferer Gemeinbe wegen ftabtifden Intereffen zu berhandeln haben. Das follte man benn boch auch bebenten. In letter Beit ift man bier ber Anficht, bie Stadt Biesbaben habe ben Bahnbau wegen bes Baus ber Bafferleitung vergögert. Wenn bann boch jest, nachbem bie Bafferleitung balb fertig gestellt fein wirb, die Bahnverhandlungen ju einem rafden Enbe geführt werben möchten! Die Rentabilität biefer Strede fteht gang außer Frage.

Elektro-Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanstalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitit und Beuilleton: Chefrebalteur Morip Schaefer; für ben übrigen Theil und Inferate: Bilbelm Berr; fammtlich in Biesbaben.

Ericheint täglich.

### der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefchaftsftelle: Danritineftrage &

Rr. 195.

ffam. erben. at aleit dir

cribes

III BUE

Perde

iniden off 30-tibrast, more, einen

пафег

winger taufte

n oper

e an-

ch des

p. 511-

norben

that go-

abge-

wegen bûşen

in bot

r als

h mit

it aur

938

e rau.

nberg

Roma

eriele

beiter

trefett

riibt,

ell en

g be-tihen

llm

amté

Bome

inis.

büğt.

TITE.

den

still!

rten.

mit

hrer

Ran

nfen

den

wer-

eint

made

ter-

mer

Open

ner.

nny

nien

Reit

abt

Teta

er

tit

His

in

Freitag, den 22. Muguft 1902.

17. Jahrgang.

#### Umtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Dienstag, ben 26. August b. 36., Bormittage 10 Uhr, wollen die Erben bes herrn Christian Gasb, bier, ihr an ber Walfmublitrage Ro. 15 belegenes Befigthum, bestehend aus einem zweiftodigen Bohnbanfe nebft Borban und einem einftodigen Sintergebaude nebit 36 ar 97,50 gm Dofraum und Webande fache in bem Ratbhaufe, Zimmer Do. 55, abtheilungshalber freiwillig jum dritten und letten Dale verfteigern laffen.

Rabere Unstunft ertheilt ber beftellte Teita: mente Bollftreder Berr Juftigrath Dr. Bergas, bier, Quijenftrage 20.

Biesbaden, den 19. Anguft 1902

Der Oberbürgermeifter.

Befanntmachung

Moutag, ben 25. Mugnit b. 38., Rachmittage, follen in bem ftabtifchen Bauhoie an der Daingerftrage folgende fur die Berwaltung nicht mehr brauchbare Wegenfinde öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung verfteigert

1. 4238 kg Gugftahl von ber Dampfwalze,

2. 3336 " Gugeifen,

3. 1880 Edmiedeeifen,

" Abfalleifen und bergl., 4. 3639 2 Untergestelle eines Gießfaffes,

2 2Bafferfäffer,

4 Edjubfarren, 7.

8. 105 kg Summi, 9. 103 Feilen,

5 Sobeleifen, 10.

9 Bohrer, 11.

12. 25 Binjel, 3 Schlaghammer.

Bufammenfunft Rachmittage 4 Uhr am Gingang gum Banhofe.

Wiesbaden, den 19. Auguft 1902.

Der Magiftrat.

#### Berbingung.

Die Arbeiten und Lieferungen gur Ausführung der Gutwafferungsanlage für ben Renban bes Bum-Denhaufes, fowie für die Deftammer auf bem Gelande der Sammel Behalter Der ftadt. Baffermerfe Blatterfrage Dr. 90, follen im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen merben.

Beidnungen fonnen mahrend der Bormittagebienft-ftunden im Rathhaufe, Bimmer Rr. 75 a eingeseben, Die Berbingungsunterlagen ausschießlich Beidnungen bon Bimmer 57 gegen Baargahlung ober bestellgelofreie Ginsendung von 1 met. bezogen werben.

Berichloffene und mit entsprechender Aufschrift verfebene Angebote find ipateftens tio

#### Montag. ben 1. Ceptember 1902, Bormittage Il Uhr,

pterber einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber tima ericheinenben Anbieter.

Rur die mit dem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werben berud. fichtigt.

Buichlagsfrift: 14 Tage. Biesbaden, den 16. Angust 1902.

Stadtbauamt, Abth. für Ranalijationemejen.

Befanntmachung

Die Dachdeder und Spenglerarbeiten für bas Reinigerhaus II ber Gasfabrit und fur bas Bumpenhaus auf bem Terrain ber Stabt. Bafferrejervoire Blatterftr. 90, follen vergeben merben.

Die der Beigebung gu Grunde gelegten Bedingungen Beichnungen fonnen an ben Bochentagen von 8-10 Uhr Bormittage auf bem Bau Burean ber Gasfabrit, Mainger Landftrage Ro. 4, eingesehen und die gu bermenbenben Angebotsformulare bafelbft in Empfang genommen werden.

Die Angebote find verichloffen und mit entiprechender Aufichrift verfeben bis fpateftens Dienftag, ben 2. Cep-Marteftrage 16, Bimmer Do. 5 eingureichen. 158

Biesbaden, ben 21. Auguft 1902. Die Direttion

ber ftabt. Baffer., Gas. und Gleftrigitats. Berte.

Berdingung. Die Lieferung ber fupfernen Baichteffel für die ftabtifchen Urbeiterwohnhaufer im Difirift Unterichwarzenberg foll im Wege ber öffentlichen Musichreibung verdungen merden.

Angebotsformulare tonnen mahrend ber Bormittags. dienftftunden im Rathbaufe Bimmer Dr. 41 eingesehen, auch von bort unentgeltlich und zwar bis jum 28. Auguft b. 36.

bezogen merben. Berichloffene und mit der Aufichrift ". D. 21. 110" verfebene Angebote find fpateftens bis

Camftag, ben 30. Auguft 1902, Bormittage 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur Die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berudfichtigt. B ufchlagsfrift: 30 Tage.

Biesbaden, ben 18. Auguft 1902.

Stadtbauumt, Abtheilung für Dochbau.

Freiwillige Fenerwehr.

hahnen, Sangsprigen, Dandsprigen und Retter-Abtheilungen bes dritten Juges werden auf Dienstag, ben 26. Angust I. 38., Abende pracis 7 Uhr zu einer Hebung in Uniform an bie Remisen ge-

Dit Bezug auf bie §§ 17, 19 und 23 ber Ctatuten, fowie Ceite 12, nbf. 3 ber Dienftordnung wird punttliches Ericheinen erwartet.

Biesbaden, den 21. Auguft 1902.

Die Brandbirection.

Befanntmachung.

Montag, ben 25. 2. DR., 10 Hhr Bormittage, jollen im ftabtifchen Rrantenhaus verfchiebene ausrangirte und für ben Betrieb nicht mehr verwendbare alte Begenflande aus Gifen, Blech, Bint, Blei, Gugeifen, fowie Bandbeden, Rlofetifchuffeln, Lumpen, 1 alte Bojdemangel und verschiedene argtliche Inftrumente öffentlich meiftbietenb ver-

Biesbaden, ben 20. Anguft 1902.

Stäbt. Rrantenhaus Berwaltung.

#### Fremden-Verzeichniss

vom 21. August 1902. (aus amtilcher Quelle)

Adler, Language 32 Wiegels, Soltau Boesner, Neuwied

Bahnhof-Hotel Rheinstrasse 23. Bachschmidt m. Fr., Kiel Klein, Fr., Rüdesheim Klein, Rüdesheim Boese, Erkner Tulius, Blaubeuren Buck m. Fr., Ehingen Bassler m. Fr., Holzheim Krull, Düsseldorf

Luftkurort Bahnholz Kelff, Rotterdam Ruys, Scheveningen

Belle vue, Wilhelmstr. 28 Batty m. Fr., London de Vries, m. Fam., Alkmaar de Pas, Lille Mair, m. Fam., Glasgow Everts m. Fam., Delft

Hotel Biemer Sonnenbergerstrasse 11.
Flewy, m Fr., Toronto
Mackenzie, Fr., London
Hampden, Fr., London

Block, Wilhelmstr. 34. Bernays, St. Louis Lehmann m. Fr., Berlin Wolf m. Fr., Rotterdam Jäger m. Fr., Lehsen

Zwei Böcke. Hafnergasse 12 Walter, Bamberg Herold, Neustadt Thomann, Kallstädt Gottfried, Dresden Biederbeck, Fr., Mettmann Christmann, Fr., Edesheim

Branbach, Saalgasse 34 Leuders, Köln Kluk, Osnabrück Haffner, Osnabrück

Bruch, m. Fr., Karlsruhe

Goldener Brunnen, Straub, Metz Deutsch m. Fr., Breslau

Dahlheim, Taunusstr. 15 Lorenz, Mehlauken Börsch m. Fr., Edenkoben Hennus, Amsterdam

Deutsches Haus, Hochstlitte 22 Laudin m. Fr., Berlin Hammer m. Fr., Köln Baumann, Frl., Nürnberg Janke, Frl., Düsseldorf Höppner m. Fr., Wirges

Dietenmühle (Kuranstalt) Parkstrasse 44 Stabley, San Francisco

Einhorn, Marktstrasse 30 Claus, Frankfurt Pohl, Berlin Schlieck, m. Fr., Weissenfels Krüger, Leipzig Hoffmann, Chionville Sehr, Coblenz Eissinger, Mannheim Schwerdtfeger, Cassel

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse Ehrhardt, Zürich David, 2 Hrn., Inowrazlaw Wieland, Stuttgart Schiele, Stuttgart Blondian, Brühl Dinkler, Spandau Picht m. Fr., Steglitz Lewy m. Fr., Berlin Traut, Fr. m Tocht., Milwaukee Wagner m. Fr., Reims Koch m. Fr., Strassburg Steinen, Köln
Pickelein, Elberfeld
Kron, Duisburg
Ottjes, m. Fr., Holland
Rudisch, Fr. m. Sohn, Russland

Engel, Kranzpiatz 6 Löb, Frankfurt Köhler m. Fr., Crimmitschau Diesel m. Fr., Pössneck von Boebel-Doeberitz, Frl, Ber-

Wangemann, Frl., Berlin Burin, Fr., Neuwied Burin, Frankfurt Karo m. Fr., Soldin Wolf, Fr., Soldin von Eicken, Frl., Mulheim

Englischer Hof, Kranzplatz 11 Friedemann, Nürnberg Baumfleck m. Fam., Warschau Brinkmann, 3 Hrn., Catonsville Frinkmann, Fr., Catonsville Feldstein, Fr., New-York Lehren, Amsterdam Schultze, Fr. m. Ges., Hamburg Fribolin, Frl., Hamburg Schultz, Hamburg

Erbprinz, Mauritiusplatz 1 Fischer, Frl., Gera Hurbet m. Fr., Gera v. Bargen, Berlin Wald, Rüdersdorf Lubek m. Fam., Lennep Tomge, m. Fr., Hamburg Hoge m. Fr., Hamburg

Friedrichshof. Friedrichstrasse 35 Kallmann, Mülheim Weiss, Mülheim Adler, Weilburg Müller, Bamberg

Hotel Fuhr Geisbergstr. 3 Witte, Brandenburg Brunscleit, Frl., Brandenburg Heller, Greiz

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz, 1. Schwab, Fr. Paris Schwab, Frl. Paris Wolfs, m. Fam., Brüssel

Kaiser Friedrich Nerostrasse 36: Busch, Aschaffenburg

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad) Frankfurterstrasse 17

Campbell, 2 Hrn., Paris Campbell, Frl., Paris Schulte, Leipzig Donty, England Busch m. Fam., St. Louis Billiou m. 2 Söhnen, Paris Doty m. Fr., Amerika Neumann m. Fr., Amerika Potts, Amerika Garrett m. Fam., Schottland Darboven, Harburg

Karpfen. Delaspéestrasse 4 Wessner, Bochum Reiners, M.-Gladbach Niefer, M.-Gladbach Belke, Amsterdam Jansen, Ulm

Goldene Kette, Langgaese 51-53 Siegfried, Nordheim

Kölnischer Hof. Grabenstrasse 5 Grabert, Mannheim Brey, Fr., Frankfurt Brey, Frl., Frankfurt Gronewald, Fr., Köln Lehn, Plauen

Krone, Langgasse 36 Jacobi m. Fr., Lautenburg Schachnow, Magdeburg Lehne, Hannover Grünwald, Hagen

Weisse Lilien, Hlfnerg. & Günther, m. Fr., Gohlis Bepler, Hannover Wittich, 2 Frl., Darmstadt Mever, Oettingen Richter, Berlin May, Oppeln Hildebrand, Eberawalde Meyer, Nürnberg Grosse m. Fr., Halberstadt Auerswald, Wildenfels Jacob, Plauen Fuchs m. Fr., Schweinfurt

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8 Perrié, New-York

Bonsomann, Rotterdam Lorthiois, Tourcoing Writley, 2 Hrn., Manchester Nelson, m. Fr., London Lohr m. Fr., Berlin Lohr m. Fr., Berlin Marx, Lg.-Schwalbach Harff, Fr., Lg.-Schwalbach

Minerva, Kl. Wilhelmstrasse 1-3. Thiele, m. Fr., Cassel Flören, Godesberg Hedden m. Fam., New-York Kiel, Köln Hirschmann, Frl., Hasg Memunger m. Fr., Gladbach

Pariser Hof. Spiegelgasse 9 Walther, Marienthal

Pfälzer Hof, Kl. Burgstrasse Schicht m. Fr., München Schmidt, Darmstadt Schupp, Frl., Frankfurt Scheibel, Köln Baumann, Düsseldorf Schmidt, Coblenz

Zur neuen Post, Bahnbofstrasse 11 Zimmermann, Heidelberg Beurer, Aachen Braunleder, Aachen

Promenade-Hetel, Wilhelmstrasse 24 Creanitz, Radeberg

Zur guten Quella, Kirchgasse 3 Reichard m. Fr., Trier 14 Rohde, Hamburg Brandt, Hamburg Richter, Brannschweig Klöpfel, Hannover Kellner, Hannover Ehrhardt, Hannover Unger, Hannover

Reichspost, Nicolasstrasse 16 Schmidt m. Fr., Philadelphia Nix m. Fr., Nordhausen Nix m. Fr., Nordhausen
Haape, Gropenneln
Tuterka, Beuthen
Richter, Beuthen
Teppemar, Nymburg
van de Berg, Rotterdam
Knoblauch, Deutsch Gabel
Finzel m. Fr., Straasburg
Krohn, Köln
Blühm m. Fr., Duisburg
Kelle m. Fr., Danzig
Bettega m. Fr., Zachakau
Jahn, Berlin Jahn, Berlin Hoffmann m. Fr., Neisse

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16 Kapteyn, Fr., Holland Sole m. Fal., Brüssel Wiggens, New-York Wiggens, Ferl, New-York Huxtable, Cardiff Turner, London Karnbach m. Fr., Magdeburg Kurkpatrick, Pittsburg Nuber, Ludwigsburg van der Ende m. Fr., Haarlem Rovers, Schiedam van Pelt, Schiedam Battersby, 2 Hrn, Sockport Specht, Luschwitz Robinson, 2 Hrn., London Goffin m. Fr., London Last, London White, London Bierlein, Schweinfurt

Hotel zum Rheinstein Taunusstrasse 45 Unglaube, Frankfurt a. O.

Hotel Ries, Kranzplata Klatte, Barmen Klatte, 2 Frl., Barmen Leonhardt, Würzburg Gottachalk, Fr., Chemnitz Leonhardt, Fr., Neudamm Jahn, Frl., Neudamm

Ritters Hotel u. Pension Taunusstr. 42 Würfel, Warsehau Jaeger, Warschau

Romerbad, Kochbrunnenplatz 3 Schmidt, Wischwill Chrüsandt, Frl., Königsberg Siebenhüner, Bautzen Wilkes, m. Fr., Eisenberg Stein, Berlin

1. "Heil Europa", Marsch . . .

Meyer, Berlin

Rose, Kranzplatz. 7, 8 und 9. v. Guerard m. Fr., Werden Buchmann m. Fr., Essen Baertling, Frl., Duisburg Heuser, Duisburg Rits, Herzogenbusch Scheffers, Herzogenbusch de Petit. Frl., Herzogenbusch Leinkauf, Fr. m. Tocht., Wien Covacevich, Fr. m. Bede., Triest Tremourouxe me. Fr., Neuilly Doiflein, Fr., Mainz Panuyza, Fr., Mainz Schulz m. Fr., Berlin Wolff, Frl., Berlin

Goldenes Ross, Goldgasse 7 Huhs, Weissenstadt Wahler, Fulda Schäfer, Dresden Gattenberg m. Fr., Wattenscheid

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2 Lensink m. Fr., Arnheim Herschel m. Fr., Hirschberg Elbert, Fr., Lugau Spoerl, Gera Spoerl, Frl., Gera Günther, Rawitsch

Hotel Royal, Sonnenbergerstrasse 28. Baudler m. Fr., Coburg

Russischer Hof Geisbergstrasse 4. Overheydt, Fr., Bonn

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 3. Ritter, Berlin Eliaschew, Grodno Eliaschew, Fr., Grodno Landsberg, Antwerpen Landsberg, Fr. Antwerpen Schaap, Amsterdam Schaap, Fr., Amsterdam Salomon, Amsterdam

Schützenhof, Schützenhofstrasse & von der Helm, Hattingen Mann, Mülheim

Schwan, Kochbrunnenpl. 1 Plate, Lüdenscheid Nungessen, Darmstadt

> Schweinsberg. Rheinbahnstrasse 5.

Krocker, m. Fr., Duisburg Klein m. Fr., Bonn Prahl, Berlin Bergmann, Amsterdam Smeltzer, Amsterdam Stotz, Heiligthal Spett, Heiligthal Hinsching, Fr., Indianapolis Crosly, Fr., Greencastls Gefferth m. Fr., Schnega Wehneld, Ouedlinburg Haach, Eschwege Kuse m. Fr., Krefeld Bermann, Celle Rummel, Celle Wolff m. Fr., Hannover Siebisck, Odessa Bittzel, Köln Bonin m. Fr., Halle Bellin, Köln Winstel, Köln

Spiegel, Kranzplatz, 10. Krumbiegel, Leipzig Haas, m. Fr., Magdeburg

Tannhluser, Bahnhofstrasse 8 Freise, Bochum Groos, 2 Hrn., Luxemburg Wessel, Luxemburg Fr., Berlin Jung m. Fr., Illingen Brinkmann m. Fr., Bochum Fischer, Leipzig Westermann, Hannover Scheiber, Berlin Leyden m. Fr., Hallensee Hussen. Chicago Riehl, Frankfurt Schlichte, m. Fr., Steinhagen Matthai, Wolfstein Höfelmeyer m. Fr., Ruderats-

hofen Aman, Ruderatshofen Nagel m. Fr., Hamburg Baufeld m. Sohn, Leipzig 'Mürmann, Wesel

Taunus, Hotel, Rheinstrasse 19 Hopton, England Gevot, m. Fam., Amsterdam

7. Studentengrass-Polks ,

Linke, Zilmsdorf Schogt, Amsterdam van Sten, Amsterdam Heskes, Amsterdam Bayer, Karlsruhe Sonnemann m. Fam., Saarbrücken

92r. 195.

Sonnemann m. Fam., Braunschweig Gaertner, Mülheim von Mulert, Darmstadt Havelock, London Ez, m. Fr., Hannover Wiener, Berlin Wiener, Frl., Berlin Benge, Bietigheim Grimm, Bietigheim Liebrecht, Brüssel Spietzer, Essen Schwank, Fr., Berlin Müller, m. Fr., Vervie Krehnen, Düsseldorf de Jong van Beek m. Fam., Ny. Knittel, Karsruhe

Knopf m. Fr., Wittenberg Bloch, Bromberg Bloch, Frl., Bromberg Lefebres m. Fr., Brüssel Speltinekx, m. Fr., Gand Loefel, m Fr., Köln Stern, Köln

Union. Neugasse 7 Richtaisky, Hamburg Schumell, Hamburg Schäller m Fr., Ruhla Dobben, Leipzig Christ, Frl., Frankfurt

Victoria, Wilhelmstrasse I Nisselink m. Fam., Haaksbergen Keim, m. Fam., Paris Rautherhowen m. Fr., Amerika Hodgson, Frl., Amerika Baum m. Fr., Herne Bohl m. Fam., Mexiko Gessler, Düsseldorf Houben, Hamburg Thieme m Fr. Haag Landskron m. Fr. Essen Mop, Fr. m. Tocht, Canada Haiss, Frl. Canada Polahiensia, Warschau Dannhense, Warschau Hoppe m. Fr., Hamburg von Wasselerst, Berlin Milchsack, m. Tocht., Köln Bleienkenft, Köln

Vogel, Rheinstrasse 27 Smeyers, m. Fr., Antwerpen Flour m. Fr., Elberfeld Baron, Berlin Frowein, Barmen Le Jongenburger m. Fr., Oefen Charlier m. Fr., Namur Hirschfeld, Köln Herz, 4 Hrn., Köln

Kurhau Waldeck, Aarstrasse Becker, St. Goarshausen

Weins. Bahnhofstrasse 7.

Maitland, Fr., London

Bücher, Frl., London

Bohn, Mannheim Krah m. Fam., Honnef Nickels, Deventer Linskens, Arnheim Brekens, Arnheim Visser m. Fr., Utrecht Hauschild, Leinzig Menkana m. Fr. Amersfort Schmidt, Berlin Immel m Fr., Insterburg Höhler, Fr., Budenpönen Benedickt, m. Fr., Kleinschagwitz Lohnigen, Singapore Pünbier, Aachen Kücher, Aachen Zacharias m. Fr., Javer Hossfeld m. Fr. Römhild Hummel, Cöthen

Westfälischer Bed. Schützenhofstrass\* Schmitz. Düsseldorf Bockmiehl, Fr., Düsseldorf Bertrams, Frl., Düsseldorf Wilkendorf, Caswig Külb m. Fr. Rheine Klingen m Sohn, Essen Oltmanns, Wilhelmshaven Voigt, Wilhelmshaven Bergmann, Bielefeld Kruse, m. Fr., Liebenburg

Pritschau, Frl. Köln

Wilhelma, Sornenbergerstrasse I. Vogler, 2 Frl. m Bed, Brüssel Etienne, Frl. Brüssel

Fahrbach,



Freitag, den 22. August 1902. Morgens 7 Uhr: Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage

unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Hermann Irmer. 1. Choral: "Ein" feste Burg ist unser Gott." 2. Ouverture zu "Maritana" Wallace. Melodie, Konzertstück . Kretschmer. Morgenblätter, Walzur . Der Erlkönig, Ballade . Joh. Strauss. Frz. Schubert. Ein Melodiensträusschen, Potpourri Conradi.

#### Abonnements-Konzerte

städtischen Kurorchesters unter Leitung des Konzertmeisters: Herrn Hermann Irmer. Nachm. 4 Uhr:

2. Ouverture zu . Hamlet"	. Stadtfeld.
3. Ungarisches Rondo :	. Haydn.
4. Adelaide, Lied	. Beethoven
5. Aus Kärntner Bergen, Walzer	. Koschat.
6. Ouvertore zu "Die Fran Meisterin" .	. Suppé.
7. Balletmusik zu Calderon's "Ueber allen	
Zauber Liebe"	. Lassen.
8. Lustiges Marsch-Potpourri	. Komzsk.
Abends 8 Uhr:	
Wagner-Abend	
1. Ouverture zu "Der fliegende Hollander"	•
2. Fantasie aus "Lohengrin"	. 1
3. Ouverture zu Tannhäuser*	.   3
4. Walthers Preislied ans Die Meistersinger	-
von Nürnberg*, Paraphrase für Vio-	
line von A. Wilhelmj,	. ( 03
Herr Konzertmeister Irmer.	=
5. Wotans Abschied von Brünnhilde und Fener	.   6
zauber aus "Die Walküre" .	.   =
6. Vorspiel za "Die Meistersinger von Nürt	
borg*	

Samstag, den 23. August 1902, Abends 8 Uhr: Bei aufgehobenem Abonnement:

#### Doppel-Konzert und grosser Ball.

Illumination des Kurgartens. - Festlich "korirter grosser Saal.

Um 8 Uhr Beginn des

#### DOPPEL-KONZERTES

im Kurgarten

#### 91/2 Uhr: Beginn des BALLES Sämmtliche Säle sind geöffnet

Anzug: Promenade-Anzug. Kurhaus-Abonnenten (Inhaber von Jahres-Fremdenund Saison-Karten, sowie Abonnementskarten für Hiesige) er-halten bis Samstag Mittag 12 Uhr gegen Abstempelung ihrer Karten, Eintrittskarten zu 2 Mark. Eintrittspreis für Nicht-Abonnenten: 3 Mk.

Bei ungünstiger Witterung findet, um 81/2 Uhr beginnend, nur grosser Ball in sämmtlichen Sälen statt. Der Eintritts-preis bleibt derselbe.

In beide Fällen wird von 7 Uhr ab der Korgarten reservirt und ist von da ab der Aufenthalt in dem Kurgarten und den Sälen, einschliesslich derjenigen des Restaurants, nur Inhabern von Eintrittskarten zum Balle gestattet,

Eingang nur durch das Hauptportal Städtische Kur-Verwaltung

Muszug aus dem Cibilftande-Regifter der Stadt Bices baden vom 21. August 190 !.

Geboren: Am 18. Auguft dem Taglohner Beinrich Ries e. T., Elfriede. — Am 16. August dem Bildhauer Otto Schmidt e. T., Karoline Elife Luife. — Am 16. August dem Rontroleur am Allgemienen Borichuß- und Sparfaffen-Berein Carl Michel e. S., Wilhelm, — Am 19. August dem Regierungs-Büreau-Diätar Friedrich Rigling e. T., Frieda, — Um 16. Auguft dem Mepgergehülfen Rarl Stöppler e. I., Marie Selene Frangista. — Um 15. Auguft dem Defora-tionsmaler heinrich Scherf e. T., Margarethe Karoline Sophie. - Am 18. Auguft dem Taglohner Rarl Schafer e. T.,

Wilhelmine Luise. Mufgeboten: Der Schreiner Ludwig Johann Sachenberger zu Biebrid) mit Antoinette Louise Wilhelmine Kah hier. - Der Schreiner Beter Josef Chrift gu Obermefel mit Maria Anna Catharina Gefwein das. — Der Hotelier Alfred Müller gu Flüelen mit Unna henriette Fanter bier. - Der berm, Mechanifer Bilhelm Schindler gu Mannheim-Raferthal mit Augufte Ratharina Mathilde Beber gu Frantfurt a. Dt. - Der Rgl. Regierungs-Affeffor Rudolf Mener zu Inomraclaw mit Abolfine Gelinet bier. - Der verw. Dadbedermeifter Jofef Rau bier mit Johanna Beininger gu Maing. Der Spengler- und Inftallateurgebilfe Carl Amann bier mit Marie Safeneger bier. - Der Schreinergehülfe Louis Blum hier mit Bertha Mengel bier. - Der verw. Metger Abam Alein hier mit der Bittwe Marie Suppan'geb. Bohmer bier. Der Rgl. Regierungs-Affeffor Georg Gewiefe gu Bofen mit Antonie Rospatt hier.

Berehelicht: Der Raufmann Jufto Beiler gu Samburg mit Maria Seide bier. - Der Oberkellner Wilhelm Simmighofen gu Ronigstein mit Glife Adermann bier. - Der herrnichneidergehülfe Abam Gelb 'hier mit Elife Stein-

Geft orben: Am 20. August Georg, S. bes Rutichers Johann Rieneder, 6 M. — Am 21. August Elja, T. des Schreinergehülfen Auguft Reichard, 5 M. - Am 20. Auguft Florentine geb. Leifing, Wittwe des Agl. Amtsgerichtsraths Leopold Baehder, aus Tilfit, 72 3.

Agl. Stanbesamt.

#### Michtamtlicher Theil.

Freitag, ben 22. August 1. 38., Bormittags 11' Uhr,

verfteigere ich Rirchgaffe 23 gwangsweife:

Spiegelichrante, Spiegel, Labenidrante, Theten, eine Glasmand, 1 Erlereinrichtung, 1 Chreibtifc, 1 Gisfchrant, Labenreale, 1 Teppich, 1 Regulator, Betten, 1 Bafchtifd, Pfeifen, Stode, Rortmafchine, Cigarrenipigen, Schrauben, 1 Schrant, Cigarren, Tudy-, Geiben- und Futterftoffe, Damen Coftumes, eine Buillochirmafdine, Berren. und Damenhute, Sandfduhe, Cravatten :c.

> BRutin, Gerichtevollzieher, Bulowitr. 3.

### Turn-(1) Verein

Conntag, ben 24. Auguit, Rachmittage 3 Ubr grosses Sommerfest

auf bem Reftplage an der Schierfteinerftrage. Für Concert. Tang (großer Tangboden), Bolto. beluftigung ze. ift bestens geforgt.

Gleichzeitig findet im Caalban "Burggraf" große Tanzbeluftigung

ftatt. Bur gute Speifen und Getrante ift beftens Corge getragen. Ge labet freundlichft ein

Die Bergungunge.Commiffion.

#### Befanntmachung.

Freitag, Den 22. Anguft er., Bormittage 11 Uhr, werden im Berfteigerungslotal "In ben brei Aronen", Rirchgaffe 23, dabier :

1 Bertifow, 1 Copha, 1 Ranapee, 1 Chneidmaidine. 30 Ballen Badpapier, 5 Rollen Badpapier, 3 Dampi. ichieber, 5 Baar Boilerfrugen, 1 Suphonclofett, 1 Bajdbeden, 7 emaill. Spphons, 1 Rauchvertheiler, 9 Midel-Reflettoren, 5 Bandbeden, 2 Doppelarme für Gas, 3 Biffoirbeden, 2 Rlojettiduffeln, 8 Rippichuffeln und bergl. mehr

öffentlich meiftbietend zwangsweife gegen Baargablung ber-

Wiesbaden, den 21. August 1902.

Salin. Berichtevollzieher.

### Bekanntmachung.

Freitag, ben 22. Auguft b. 3., Dittage 11br. werden in dem Berfteigerungslotal Rird. gaffe 23 bier :

2 Cefretare, 200 Ctr. Roblen, 2 Baichtommoben, 1 Brandfifte, 1 Spiegel, 2 Sophas, 1 Bett, 1 Rleiderichrant, 1 Konfolden, 1 Rommode, 3 Regulateure, 1 Fluripiegel, 1 Schreibpult, 1 Rubebett, 1 Mahtijdhen, 1 Bianine

gegen Baargahlung öffentlich zwangsweise berfteigert. Bicsbaden, ben 21. Auguft 1902.

Schröder. Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Es wird barauf hingewiesen, daß die Befanntmachung ber für bie Antegung des Grundbuchs von Rloppenheim feftgejegten am 31. Dezember 1902 endigenden Muefchlug. frift burch

a) Muheftung an bie Gemeindetafel,

Anheftung an die Gerichtstafel, Beröffentlichung in Do. 27 des Amtsblattes ber Ronigl. Regierung ju Biesbaden vom 3. Juli 1902 erfolgt ift. Biesbaden, ben 18. Muguft 1902.

Ronigl. Umtegericht, Grundbuchanlegung



### Sypotheken-Gelder

common (and Ban-Rapital) pon großer Bant unter ben coulanteften Bedingungen.

172

Maberes burch ben Bertreter

Carl Wagner, hartingstraft 5.

NB. Auch von Brivat habe ich mehrere Boften auf I. und II. Sprothefen an Sand.



Hente Großer Fisch : Verkauf. Frifd bom Fang in Eispadung empfehle:

Feinste Angelichelfice, mittel 25 " feinster Cablian, im ganzen Riich 30 Bia.
feinster Seelache, im Ausschnitt 40-50 Bia.
feinster Seelache, im angen Riich 20 Bi.,
Reinste Seehechte per Big. 35 Bi.,

Rothfl. Salm im Ausschnitt M. 1.50. Geinfte Lachsforellen D. 1.20, Tafelganber M. 1.-, Steinbutt (Turbote) M. 1.-, Seilbutt im Unefchnitt 80 Pfg., Rothzungen (Limanbes Salbiotes) 60 Pfg., Schollen 30, Merlane 25, Badfiiche ohne Graten 25 Pig. Frifche Rorbice

Aleine frifche Große Bruch. Wied-Anfichlag.

frabben 50 Big. per 2 &t. 9 Bfg. " 1 " 4 " " Ed. 30 u. 40 Bi. J. Hornung & Co. 114

Uhr

Ifa.

igros

158

tagë

drei

hine,

IESP).

tt, 1

eiler.

e für

i jelm

171

tage

dird.

Bett,

legu-

bett,

bumo

eim

lug=

migl.

t ift.

158

g

1

eiten

172

often

50.

Der

ttut

bee

25,

ice 170

Bf. 114

k

Tortbildungeichullucfus für an gewerblichen Bebranftalten befdaftigle Beidenlebrer, im vergangenen Montag hai an der hiefigen Gewerbeichule Beranftaltung des herrn Ministers für handel etc. wie er einer der Zeichenkurse für an Gewerbeschulen beschäftigte gebrer feinen Anfang genommen. Derfelbe mahrt 6 Bochen ber einer Unterrichtszeit abgesehen von Mittwoche und Samitags von 7—12 Uhr Bormittags und von 2—6 Uhr Nachmittage. Der Samftag Nachmittag ift gang frei, am grinnoch Rachmittag wird bis 4 Uhr unterrichtet. Der Curins, welcher der technischen Leitung des Serrn Gewerbeschulbireftors Litelmann unterstellt ift, und bei welchem als Lehm die Berren Lehrer Lauer, Zeichenlehrer Bouffier und Zeidenlehrer Adolf Schmidt in Funftion find, weitt 43 Theilmonier auf. Diefelben werden in zwei Abtheilungen unperidiet und find diesmal nicht ausschlieglich dem diesseitien Regierungsbezirk, sondern auch den Regierungsbezirken Rollel, Roblens, Nachen und Tirer entnommen. Bon Geiten ber betr. Berren Oberpräfidenten find die folgenden Berren ur Theilnahme an dem Unterrichtsfurjus berufen worden: a) aus bem Regierungsbezirt Bie & baden: Deforations. maler Bappier, Ems; Lehrer Bender, Laubach; Lehrer Burfbardt, Lindenholzhaufen; Bautechnifer &. Ehlig, Riederfel-ters; Zimmermeister J. Frank, Rüdesheim; Lehrer Gath, Bobmberg; Behrer Grun, Rirberg; Lehrer Sant, Breidenhach; Lebrer v. d. Hende, Dillenburg; Lehrer Rarbach Ober Bodiftabt; Lehrer Leber, Sindlingen; Dachbeder C. Bebna, Holzappel; Technifer G. Möhn, Naurod; Lehrer Quart, Gierenhaufen; Lehrer Schliffer, Balsborf; Sauptlebrer Schwab, Schwalbach; Lehrer Bing, Eich; Lehrer Beber, Hachenburg; Schreiner H. Wenl, Hahustätten; Lehrer Wid, Mauloff; Lehrer Birbelauer, Langenbach; Lehrer Bolf, Limburg. b) Aus dem Regierungsbegirt Caffel: gehrer Umbach, Steinbach-Safenberg; Lehrer Beder, Eichwege; Lehrer Enfel, Marburg; Lehrer Florte, Sofgeismar; Lebrer Sohmann, Fulda; Lebrer Jefler, Gersfeld; Lebrer Bepper, Caffel; Bürgerichullehrer Doll, Schmalfalden; Bebrer Liebig, Caffel; Lehrer Luth, Immenhaufen, Technifer Ridel, Glob. c) Hus dem Regierungsbegirt Cob. Ieng: Bebrer Rrieg, Gliwingen, Lehrer Laub, Rirn; Bebrer Minning, Cobleng, Lehrer Steinebach, Ober-Mendig; Lehrer Sell, Boppard. b) Aus dem Regierungsbegirf Nachen: Lebrer Balber, Malmedn. e) Aus dem Regierungsbegirt Erier: Lebrer Gwert, Reunfirchen; Lebrer Rofenfrang,

97r. 195.

Rollburg: Lebrer Conntag, Merzig und Lebrer Wartheffen, Bollendorf.

#### Telegramme und letzte Nachrichten.

Kaifer Wilhelm in Windior.

\* London, 21. August. Rach Melbungen aus Binbfor trifft ber Intenbant bes toniglichen Schloffes Borbereitungen für einen Empfang Raifer Bilbelms im Rovember.

Botelbrand.

Blorens, 21. Anguit. Gine Generebrunft gerftorte bas große Hotel Ballombrojo Saltino. Das Mobiliar, bas Gepad ber Reifenden fowie bie bon ihnen beponirten Berthfachen find pollig vernichtet. Berjonen find bei bem Branbe nicht gu Schaben ge-

Der Kampf um die Schule.

\* Enon, 21. August. Das Polizeigericht verurtheilte ben tatholifchen Briefter Dammes gu einer geringen Gelbftrafe, weil er fich migbilligenbe Bemerfungen über bie Ghliegung ber Orbensichulen erlaubt batte.

\* Toulouje, 21. August. Der Generalrath nahm einstimmig eine Abreffe an, in welcher er bie Regierung für ihre Baltung in ber Orbensfrage begludwunicht.

Streik. . Rembort, 21. Anguit. Gin Telegramm and Sabanna berichtet, bag fammiliche Safenarbeiter in ben Mustanb getreten find. Man befürchtet Swifdenfalle.

Dom Kap-Parlament.

· Sapftadt, 21. August. Bei Eröffnung bes Rap-Barlamentes theilte ber Gouverneur mit, bag bie Regierung eine Bill einbringen wolle, nach beren Ratififation ber Musnahmesuftanb in der Rapfolonie aufhören werbe.

Cronje. e St. Helena, 21. August. General Cronje ist mit 780 Bu-ren gestern nach Kapstadt ein geschifft worden.

Wieder eine zeritörte Stadt.

\* Guanaguil, 21. Anguft. Die Gtabt Bogbas (Genador) murbe burch eine Fenerobrunft gerftort.

Unruhen in China.

\* Changhai, 21. August, Amtliche Telegramme berichten, bag ein Aufrubr gegen die Chriften in ber Broving Dunan ausgebrochen fet. Ein weiteres Telegramm bejagt, man glaube, bag amei englische Miffionare ermorbet feien, boch fei bierfilr noch feine Beftatigung eingetroffen.

#### Geidiäftliches.

· Effern und Bormunber, welche, wie es gu munichen ift, bie Beburiniffe ber Kontopragis nur einigermagen fennen, werben bie Borguge gu murbigen wiffen, die eine wirflich gebiegene Bribat-Sandelsichule bietet. Immer mehr brechen fich bie taufm. Danbeisichalen Bahn, ein Beweis, daß man es für nothwendig fin-bet, auger ber Prazis auch für theoretisches Wissen zu sorgen. Schreiber's Rhein. Westf. Danbelslehranstalt, hier, Rheinstraße 103, beginnt nun mit 1. September ihren neuen Bierteljahrsfurs. Ihrem Grundiage getreu, bag jum Konnen aus bas Rennen und grunbliche Erfaffen bes Unterrichtoftoffes erforberlich ift, wurben in biefem Rurfe wieber bie wichtigften Danbelsthematen gufammengefaßt, bie ein Beber, ber in ben Raufmannsftanb übertritt, unbedingt gründlich beberrichen muß. Und swar: Aneignung einer tabellojen Sanbidrift (bentich und latein), Erlernen ber einfachen und boppelten Buchführung inel. Bucher-Abichluß und jelbiffian-biges Anfitellen bon General-Bilangen. Der Unterrichteftoff ift bireft ber Bragis entnommen und werben Lehrbucher beim Buchbaltungs-Unterricht nicht angewandt, sonbern barauf geachtet, bat bie Schülerinnen ober Schüler an felbstständiges Denken und Arbeiten gewöhnt werben. Raufm. Rechnen, Breis-, Brogent-, Bins-, Distont-, Müngrebuftion-, Durchichnitts-, Termin-, Repartitions-, Berthellungs., Wefellichafts. Bechfel- und Baarenrechnungen. 3utenfibes Beiprechen ber einzelnen Rechnungsarten, Sofen berfelben auf bem fürgeften Weg, oftmaliges Bieberholen, bis ber Schiller fie felbständig auflosen und burch jedesmalige praftische Probe fich nicht allein von der Richtigkeit der Lösung, sondern auch von dem innigen Zusammenhang des gangen Rechenspstems überzeugen fann. Wechsellebre. Eingehendes Studium vom Ursprung des Wechsels angesangen bis jur jesigen Ausgestaltung unter Berud-sichtigung ber betr. Gesetze. Wechselformulariehre und selbsiftan-diges Aussillen unter den schwierigsten Berhältnissen. Steno-graphe (Gabelsberger). Aneignung der Stenogr. Correspondenzichrift bis ju einer Geschwindigfeit von 100 Gilben pro Minute, Maichinenschreiben und Kontorpraris. Hur wirflich gediegene und gründliche Ausbildung wird jedwebe Garantie übernommen und bürgt dafür wohl die Thatsache, daß die Schreiber's Rhein. West, Sanbelstehranftalt in Wiesbaben, trop ber furgen Beit ibres Beftebens 84 Frequentanten aus ben beften Wefellicaftsfreisen aufzuweisen hat. Eltern und Bormunber mogen baber borfichtig prüfen und bebenten, daß es gilt, ihren Kinder und Pflegebesohlenen den Weg der Zufunft au erleichtern. Für junge selbstständige Kauflente und kaufm. Angestellte empfehlen wir unfere Rurie für Gingelfacher. Der Unterricht an Damen fteht un-ter perfonlicher Leitung ber Frau G. Schreiber.

Verlangen Sie unseren interessanten und belehrenden

Hygienische Bedarfsartikel und ihre Anwendung

franco in verschl. Couvert gegen 25 Pf. in Marken i. Stadtbezirk 40 Pf. nach auswärts. Medicinisches Waarenhaus Wiesbaden, Taunusstr. 2.

#### Standesamt Sonnenberg-Rambadi.

Geboren: Um 2. Muguft bem Taglobner Beinrich Gifen gu Sonnenberg e. T. Auguste Emilie. - Am 4. August bem Magi-frats-Bureau-Affistent Gottlob Abamesht su Connenberg e. T. Buije Sujanna Julie Marie. - Am 10. August bem Maurer Alibelm Tresbach zu Sonnenberg c. T. — Am 14. August bem Schreiner Julius Bruft zu Sonnenberg e. S. Emil Christian.

Mujgeboten: Am 5. Anguft Schreiner Julius Bhifipp Bach mit Chriftiane Juliane Bruft, beibe ju Sonnenberg. - 7. Huguft Bierbrauer Georg Sauf, mit ber Bittive Raroline Bhilippine Stung, beibe gu Connenberg. - 10. August Tundermeifter Seinno Rarl Moris Stein, mit ber Raroline Philippine Bagner,

beibe gu Connenberg. Gestorben: Am 2. August Gugen Rudolf Gottfried Alfred Berbe, Sohn bes Maurers Bhilipp Berbe ju Rambach, 10 Mo-- Am 2. Auguft Unna Elifabeth Thiele gu Connenberg, 2 Monate alt.



Rirdliche Anzeigen. 36raelitifche Cultusgemeinde. Synagoge: Dicheleberg.

Freitag Abende 7.15 Ubr. Sabbath: Morgens 8.30, Brebigt 9.15, Radmit. 3, Abends 8.20 Uhr. Bochentage Morgens 6.15, Rachm, 6 Uhr. Die Gemeindebibliothel ift geöffnet! Sonntag von 10 bis 10.30 Uhr. Mit-Beraelitifche Cultusgemeinbe. Gynagoge: Friedrichftr. 25.

Areitag Abends 7 Uhr. Sabbath Morgens 7, Muffaph 9.15, Rachm. 3.30, Abends 8.20 Uhr. Bochentage: Morgens 6,15, Abends 6.45 Uhr.

#### **668888888888888888888**

Gefangberein Wiesbadener Manner-Club. Countag, ben 24. Muguft c., bon Rachmittage

Großes Commer-Fest auf ber "Rronenburg", Sonnenbergerftraße. Unfere Mitglieder mit ihren Angeborigen, sowie Freunde und Conner bes Bereins find freundl eingelaben. Der Borftand.

NB. Bei ungunfliger Bitterung Familien. Beit im 

Sedanftr. 10, Borbert. 3 L. Wajdiran

3mer tüchtige

fucht Beichafrigun Ablerftenge 4. Dafeibft fucht e. p. Sanemabden

Glafergefellen,

Rabmenmader, fofert gefucht. 157 Gebr. Rengebauer.

Biatterftrage 24, Bart. fcon mobl. Bimmer mit fep. Eingang mit ob, ohne Benfton fofort ju vermietben.

Bemutht. Deim f. banerub (1-2 freundt, mobil. Bim.) findet Dame o. Derr b. alleinfieb. Dame, tonnie i. auch m. fl. Rapi-tal bei Uebernabme groß. Benfion betheil Geff. Off. n. A. K. 38 a, d. Erpeb, d. Bl.

Stiftstrafte 1, 1. Stod. ichbne Rade, Manlarde, Reller et, auf gleich ober 1. Oftober ju berm. Raberes 1. Stod. 159

Am Abbruch Rengaffe, Ede Friedrichftraße, find Brudfleine, Band- u. Balfen-belg, fowie große Fenfter bill, abjugeben. B. Lerd.

Asker mit klee ju tanfen gelucht 38 - Röberftraße 27

Enche per jojort ein

#### Haus

für Engros. Gefchäft gu miethen. ber Mäumlichfeiten

Ang. ber Mäumlichfeiten u. b. Breifes u. Off. u. Handlung 9831 an die Egped.

#### BERUS

mit Wertftatte ju faufen gefudet

Offerten mit Breisangabe unter G. J. 66 erbeten burch bie Erpeb.

Bu vertaufen ein zweiftbdiges II. Garten, gelegen in Girvifle, im Breife von 14,000 DR., Angahlung 3-4000 90., bei Johann Cener, Giroille.

Gin neues Sahrrab, erft eine Bode in Gebraud, mit Frei-lauf und Rudtrittbremie, ber hoben Hebersetjung halber billig gu ber-

Dafelbit eine Sandlamera, 6×9, noch faft neu, auch biflig abgugeben.

Rah. Franfenfir. 5, med. Bert-patte. 3. Beder. 9575

#### \*\*\* Malhalla Theater.

Countag, ben 24. Anguft im Theaterfaale:

Großes

Infrumental= u. Bocal= Doppel - Concert

Schuh'ichen Kunftler=Quartetts

unter Mirmirfung bes bebeutenb verstärften

Walhalla : Ordeflers unter Leitung bes Capellmeifters May Landien. Gintritt inci. Brogramm 50 Bf.

Eintritt in Antang 8 Uhr. Die Direttion.

**88888** 

Someine .

Ralber .

Sammel

769

168

But gearbeitete Dobel, lad. und pol., meift Sanburbeit, megen Griparnif ber bob. Labenmiethe febr billig ju verlaufen: Bolli. Betten 60—150 M., Bettit. (Eilen und Holz) 12—50 M., Rieiderschr. (nit Auflah) 21—70 M., Spirgeldirante (polirt) 34-40 DR., Kommeden 20-34 Dt., Rudenidr. 28-38DR., Sprungrabmen (alle Sorten und größere) 18-25 DR., Matraben in Seegras, Bolle, Afrit und haar 40-60 DR., Dedbetten 12 - 30 DL., Sophas, Divans, Ottomanen 96 bis 75 M., Bafchfommoven 21 bis 16 M., Sopho- und Auszuguide (polirt) 15-25 M., Rachen- und Zimmertifche 6-10 M., Stable 3—8 M., Sopha- u. Pfeilerfpiege 5—50 M. u. i. w. Große Lager-raume. Eigene Wertst. Franke ftrage 19.

Rartenwahrfagerin Frau Rata-frant mobnt Schmalbacher-frant 27, Milb. 8 Tr. rechts, 165

(Sin neuer 2Bert. ober Unterfagen, Blatte 3 Ditr. lang, 1 Mir. breit, fur Schneiber, Badereien ob. bergl., bellig g. vert. Geerobenftr. 80, Bart.

Silfe neg Stuthedung. A. Len-Stemftr. 5a. Rudporto.

Michelsberg 7, Rorbi.

nach ben Maniern und ju billigen Breifen angefertigt,



Marttbericht.

" Biesbaben, 21. Auguft. Auf bem beutigen Fruchtmartt galten 100 kg Roggen - W. bis - D. Safer 100 kg 19.40 M. bis 19.60. Mt. hen 100 kg 5.80 Mt. bis 6.60 Mt. Strob 100 kg 3.60 Mt. bis 4.80 Mt. Angefahren waren 5 Bagen mit Frucht und 36 Wagen mit Strob und Ben.

Biehhof. Darttbericht

für die Boche vom 14. bis 20 Muguft 1902. aufge-Biebgattung SEL | WILL SEL | WE Stild Doffen . 113 11. Rube . . 154 1 32

Stud Wertel . . . Biesbaben, ben 20. Auguft 1909. Stabtifche Schlachthane. Bermaltung.

1 28

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Eerliner Börse, mitgetheilt von der

Wiesbadener Bank. S Bi-lefeld & Söhne Webergasse S.

	Prankferter		
	Anfangs-Course		
	yom 21,	vom 21, Aug. 1902	
Oaster Cradit-Action	214.90	215.—	
Oester. Credit-Actien	184.20	184.20	
Berliner Handelsgesellschaft	155,25	155,30	
Berimer Handersgesettschate	144	143.75	
Dresdner Bank	208.50	208,50	
Deutsche Bank	135.50	135,25	
Darmstädter Bank	154.50	154.25	
Oesterr. Staatsbahn	The second secon	18.20	
Lombarden	18,90	COMMON TO SERVICE AND ADDRESS OF THE PARTY O	
Harpener	165.—	165,20	
Hibernia	170.50	171.—	
Gelsenkirchener	169	169	
Bochumer	183	183,50	
Laurabutte	-,-	194.75	
Tendens: fest	No. of Concession, Name of Street, or other Persons, Name of Street, or ot	Arel J.	

#### Zur kommenden Saison

Machelosen modernster Ausführung u. Construction, Kamine für Gas- und Koblenheizung, Heizkörper-Verkleidungen aus Kacheln,

kaminartig, combinirte Gasheigung. Fertig aufgestellte Oefen am Lager. Einrichten alter Kachelöfen zu Dauerbrand bei billigater

A. Platz, Ofengeschäft, Dotzheimerstr. 14. NAMED AND DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE P

Callerien, Rosetten, % Portier-Garnituren Telephon 2297, Fr. Kappler, Michelsberg 30.

63

### Heute Eröffnung

97r. 195.

meiner neuen grossen

### r'isenna

am neuen Markt No. 3, neben der Geflügelhandlung Haeffner.

## Seute und morgen großer

bom Fang eintreffend. Brima Angelichellfifch 40-50 Bf., Cablian im Ausschnitt 40

bis 60 Bf., gange Fifche 30-40 Bf., rothfleischiger Calm im Musichnitt 1 Mt. 50 Bf., Meiner Rheinfalm 1 Mt. 80 Bf., Lachsforellen 1 Mt. 60 Bf., Blaufelden 1 Mt. 50 Bf., lebenbfrijche Rheingander 1 Mt. 20 Bf. bis 1 Mt. 50 Bf., Bratgander 80 Bf., Seilbutt im Ausschnitt 60 Bf., lebende Male, Spiegelfarpfen, Schleien, Summern, Languften, Bachforellen, toter Rheinfalm, Ceegungen, Limandes ac. billigft, fleine Steinbutte 1 Dit. 20 Bf.

### J. J. Höss, Fischhandlung,

seither Marktstrasse, vis-à-vis dem Rathskeller.

### Sämmtliche Artikel zur Krankenpflege und Hygiene

für Wöchnerinnen und Kinder 4075 X

in bester Waare und zu billigsten Preisen in grösster Auswahl.

Taunusstrasse 2. P. A. Stoss, Telefon No. 227. Medizinisches Waarenhaus u. Gummifabrikate.

#### y skicht aberbeite Dr. Simon's Wasser- und Lichtheilanstalt

., Launnusbad"

Luisenstr. 24 Wiesbaden Luisenstr. 24 Institut für Wasserbehandlung. Allgemeine und lokale Licht- und Dampfbäder. Locale Heissluftbehandlung, Medicinalbader, Heilgymnastik u. Massage.

Ergänzungskuren bei Thermalbehandlung. Leitender Arzt: Dr. med. Alexander Simon.

### Electrisches Lohtanninbad, Wiesbaden

System Stanger. Telefon 126, Reroftrage 35/37, nahe dem Rochbrunnen. Unter argtlicher Leitung (Eprechftunden 8-9 Borm.).

Ueberaus gunftige Erfolge lant argtlichen Gutachten. Sonellfte und ficher wirfenbfie Anr, befonders bei Rheumatismus (in allen Formen), Gicht, Gelentverficifungen, felbft in ben bartnadigften und beralteten gallen, Fettfucht, Bichias, Rervenleiben, Circulationsftorungen, Schwacheguftanden, Blafenichmache, Franenfrantheiten ac, ac.

Profpecte mit argtl. Gutachten gratie. Erfolge einzig dastehend, wovon man fich in meiner Anstalt

Befiter: Franz A. Hoffmann.

Dit bem Babhaufe ift verbunden ein neu eingerichtetes, allen Anforderungen ber Reugeit entfprechen bes Dotel (,Raifer Friedrich"), electr Lint, Centralbeigung, comfortable Frembengimmer, Befellichaftegimmer, Reftanrant, Café, Bintergarten. 5751

#### Für Kranke, Reconvalescenten und Kinder empfehle nachfolgende

### Diät- und Nährmittel

Somatese. Tropen. Plasmon.

Sanstogen. Liebig's Fleisebextract. Paro Fleischauft.

in garantirt tadelloser, frischer Valentine Ment-Juice. Maggi's Suppenwürze. Bouillonkapseln. Medicinal-Tokayer. Kasseler Hafercacao. Hafercacao, lose, 1/2 Ko. M. 1.20. Dr. Michaelis Eichelcacao.

Cacao van Houten. Gaedtke. Dr. Theinhard's Hygiama. Hartenstein'sche Legaminesea Quaker Oats. Reiner Malroxtract. Medicinal-Leberthran, Lahmann's Nührsalz - Cacao

Garantirt chemisch reinen Milchzucker das Pfd. Mk. 1.—

Opel's Kinder-Nähr-Zwieback (kalaphosphathaltiges Nährmittel, muskel- u. knochenbildend Condensirte Milch ) lange Zeit haltbar, leicht verdaulich. Als Kindernahrungsmittel Vegetabilische Milch ) ausgezeichnet. Mestle's und Kufeke's Kindermehl.

Muffler's, Mellin's u. Theinhard's Kindernahrung.

Knorr's Hafer- u. Reismehl, verzüglicher Zusatz zur Milch für Kinder. Chr. Tauber, Drogenhandlung, Kirchgasse 6. Telephon 717.

#### Arbeits - Machweis.

11 Uhr Cormittage

#### Stellen-Gesuche.

Durchans perf. Buglerin fucht Runben. Dafelbft w. Bafche jum Bugeln angenommen Porffir. 4, 1 St. r.

Suche für meine Tochter, jum Stelle in feiner Samilie mit Un. folug, ohne, ober menige gegen-feitige Bergutung. Otto Lieberfuecht. Bagenfabritant, Gidiweg.

Jg. Frau f. noch einige Kunden 3. Waichen u. Fliden i. Saufe Blatterfte, 38, 3 St. 6

(Sartnergehilfe, 93 3. alt, Stellg. Dff. u. G. R. 9927 a. b. Erp.

Jg. Fran f. Bajd. Befd. (Briv.) Schwalbacherfir. 75, S. B. 10

#### Offene Stellen.

Manuliche Verfonen.

Derren verdienen b. Berfauf u. mehr, Tabat-Tompagnie i. hamburg.

Junger Mann, nicht unter 16 3abren, ber Buft bat, ben Buchhanbel ju erlernen,

toirb unter vortheilhafter Bedingung bei fofort. Bergutung gefucht. Offerten erbitte ichriftlich unter R. O. W. an bie Expeb. b. 981.

Gin anftelliger Buriche, welcher Luft lernen, wird als

wöchentlich fteigenber Bergütung gefucht.

Demfelben ift Belegenheit geboten, fich als Dlaichinenmeifter auszubilben.

Druderei bes Biesb. Beneralangeiger.

Berein für unentgeltlichen Arbeitsnammeis

im Rathhand. - Tel. 2377 ausichließliche Beröffentlichung ftabtifcher Stellen. Abtheilung für Rannes Alrbeit finden:

Conditor Strieure Blafer (Rahmenmacher) Auftreicher - Tunder Badierer Jung-Schmieb Bou- u. Mobel Schreiner Silber. Buger.

#### Ruticher Arbeit fuchen

Cattler Bau Schloffer Majdinift - Beiger Spengler Burrangebillfe Bureaudiener Berrichaftsbiener Sausbiener, Rrantenmarter Maffeur Babmeifter.

Reiche Heirath vermittelt BureauKramer, Leipzig Brüderstr. 6. Auskunftgeg. 30 Pf.

#### Weibliche Berfonen.

Lehrmädchen wirb unentgeitlich gur perfetten Buglerin berangebilbet. Reu Bafderei W. Rund,

Romerberg 1. Fur einen fleinen Saushalt wird ein jungeres

fofort gefucht. Diouritiusftr. 8, I 1.

(Sin fleines BRabchen für balbe Tage jum Mustahren eines Rinbes fofort gefucht. Raberes in dec Exped.

Jungeres Madden gu einem Rinbe für Rachmittags gefucht Ablerftrage 50, 1 r. 7865 Gin ordentliches Monate. madden ober -Fran bon 1/411 Uhr Morgens bis 5 Uhr Radmittags gef. (14 Mt Lohn incl. Effen) herrngartenftr, 5, 2.

Gewandtes Sausmadchen fofort gejucht Zaunueftrage 33/35. Boerftemann.

Mtädchen für die Ruche gefucht. Bobn 30 Mart.

115 Dotel Reichspoft. Modes. Bweite Arbeiterin, chen gejucht, H. Zahn, Schwalbacherftr. 29.

#### Behrmadden gefucht.

In ber Rabe Biesbabens fann Fraulein bas Rleibermachen und Bufchneiben, fowie Bug er-7212 Station bei nicht fo hober Be-

Rabered Erpebition.

reconung.

Teifiges Madchen v. 15-16 3 für gang o. bis 4 Uhr Nachm. gefucht Schulberg 6. 3. 6875 Canberes Madmen f. Bormittage 2, Nachmittage Stunde gefucht Rirchauffe 11, Ctb. 1.2.

#### Arbeitsnachweis für Granen

im Rathhans 2Biesbaben, unentgeftliche Stellen-Bermittelung. Telephon : 2377.

Geöffnet bis 7 Uhr Abenba. пир Arbeiterinnen.

fucht flandig: A. Röchinnen (für Brivat). Allein. Daus., Rinder und Rudenmabden.

B. Baid., Buy. n. Monatsfrauen, Raberinnen, Bugierinnen und Laufmadden u Zaglöbnerinnen, But empfobiene Bladden erhalten fofort Stellen.

Mbtheilung II. A. für bobere B rufsarten : Rinderfraulein, u. .Barterinnen Stuben, Saushalterinnen, fra Bonnen, Jungfern, Befellfcafterinnen. Erzieberinnen, Comptoriftinnen,

Berfauferinnen, Lebrmabchen, Sprachlebrerinnen. für fammtl. Dotelper-fonal, fomie für Benfionen

(auch ausmarts) -Sotel- u. Reftaurationstochinnen, Bimmermabden, Bafdmabden, Beichliegerinnen u. Sausbalter. innen, Roch., Buffet. u. Gervir.

C. Centralftelle für Rranfenpflegerinnen unter Mitwirfung ber 2 argtf. Bereine.

Sonntage offen : 111/2-1 Uhr. Die Moreffen ber frei gemeibeten, argti. empfoblenen Pflegerinnen find gut jeder Beit bort gu erfahren.

fehrmadchen gum Rleibermates gef. Dicheleberg 10, 2 St. 966

Madhenheim u Denfin Cebamplat 3, 1 Muft. Dabden erb. bill. Roft u. Bobnung, fowie unentgeltlich jute

Stellen angewiefen, 8400 B. Weifer, Diafon Berichnell u, billig Stellung will, verlange per Boftarte bie

DeutscheVakanzenpest, Estingen Berf. Schneiberin minige Runben Blücherfir. 20, 8 11 Buichneiben und Rleidermachen

tonnen junge Damen fonell und gut nach leichter Dethobe erlernen. Erfolg ficher, Emferftrafe 6, Anban 1 Er, Much merben bafelbit feine Coftume, fowie einfache Rieiber gefanertigt.

Serren-Rleiber: Musbeffen dem. Reinigen, Bugein with ichnell, gut u. billig beforgt Geban-Brage 6, Bob. Bart. Bafche in fleineren Barthen

wird angen, fauber u. punftl bel bermannftrage 17, 2 l. 5814 Baiche wird jum Bafchen u. Blangbugein angenommen Bellmunbftr. 28, 3 L

Damen-Coftume werben tiefertigt, Martiftr. 22, 2. 306

Bafche jum Bugeln wird emgenommen Lubwigftraße 8, 1 St. rechte. 9500

Gemandte Ruopflocharbei-terin empfichtt fich Inter-effenten und bittet um Buweifung bon Huftragen. Raberes in ber

Schneiberin C Modifite empficht fich in n. außer dem Saufe Sebanfrage 11.

I rbeiterwasche mirb nommen, fcnell u. bill. bef. Rab. in ber Erpeb b. Bl. 6749

Strifmpfe merden neugestridt 60 Big., angeftridt 80 Big. Fran Monger, Dafdinenftriderin, Ablerftr. 51, Stb. p. Bettfebern w. burd Dampf. apparat gereinigt bei Grau Klein. Albrechtftr. 30.

Ein beff. Maoden empfiehlt fic arbeit pr. Zag 2 Dl. Gefl. Off. u. E. B. 9788 a. b. Exp. 9788 (Buten Brivat-Mittage- u. Abende brand, Jahnftr. 40, 1. 9268

Serrufleiber u. Uniformen a. Rab. Rariffr. 39, 1 L. 7668

Grundt, engl., frang. u. ital, Huterricht (Gram., Cont. u. Bit.) ertheilt langere Jahre im Austande thatig gewefener Sprade Deutich für Muslanbes Jabnitrage 30. Bart. (Sine leiftungofabige 2Bafderet übernimmt noch Bertidafts.

mafche. Raberes Lebrftrage 9. Ille Capegier . Arbeiten billigft, mit u. o. Material

Ritter, Balramar, 9. 9841 E Ankonf. 3

Raufe Mobel aller Mrt, einzelne Stude, fowie gange Wohnungs. Ginrichtungen gegen fofort. Raffe. Berb. Müller, Mobelhandlung.

Langgaffe 9. Maculainr

billig gu verfaufen. Biesb. Beneralangeiger. Binger in feine bem Mabchen

bie Sie

Straft, fo bas

ein allefter Cobn, ja. jweiten Male, boch c

a. Machbem auch feine

er ibn

### C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger ericheint 3-mal wöchentlich in einer Huflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Intereisenten in unserer Expedition grafts verabiolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäfts-Liokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Unter dieler Rubrik werden Inserate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Ericheinen nur Mark 2.- pro Monat. .... Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile. ....

#### Wohnungs-Gesuche

Ginfa mbblintes Wohn. und Schlafgimmer gu miethen gef.

Bohnung in gutem haufe Rade, jum 15. September ober 1. Ct. von 2 gebilbeten Damen n. 10jabrigem Dabden gu mietben gefucht. Breis pro Jahr 850 bis 100 MR. Dff. erb. u. Chiffre W. J. 50 an die Erp.

Gleine 2Bobnung bon 2 ob. 3 Bimmer mit Ruche von mei anftond, herren per 1. Det. eber früher ju miethen gef., mog-ich in ber Gegenb Ricolabftr, bis Aufer Friedrich-Ring. Offert. m. Berisangabe unter G. D. 126 an ite Erpeb, d. Bl. 129

Annändiges Mädden fucht einf, mobl, Bimmer, Offerten billig abzugeben bei D. Moog, Schwolbucherftr. 27, Bart, 147

#### Vermiethungen.

8 und 9 3immer.

Billa Rapelleu. frage 49 herrichaft. Grage, 9 Bimmer mit allem Comfort ber Reugeit, großem Garten, per fofort ju vermiethen. Raberes vermiethen. WHITE SHIP AND

Schunenftrafte 3 (Gtagen-Billa), hochelegante Bohn-bugen mit 8 Bimmern, Diele, Bintergarten, mehreren Erfern, Ballone u. Beranda, Babegimmer, Rade u. reichem Bubebor, hauptund Rebentreppe, ju vermiethen, Raberes bafelbft und Dambach-

#### 7 Bimmer.

Delheibftr. 97, 2. Etage. 7 Bimmer, gt. Frontfping-immer, Babegimmer, gt. Balton, Reblenanfg. ic. per 1. Oftober, Rab, bajelbft ober Counenberger-

Anier-griedr.-Ring 34, 1, und 2. Gtage, a 7 Bimmer Bab rc., per fofort ober 1. Dte

Angufeben Dienftage und Freis ings von 3-6 Uhr. Rab, Körner-

#### Villa Kapellenftrafe 49

berrichaftl. Gtage, 7 Bimmer mit allem Comfort ber Reugeit, großem Garten, per iofort gu vermiethen. Rab. bofelbit. 6968

artftraffe 20 ift bie Beis Grage, besteh, aus 7 Bim., bie 4 Bim. u. Ram. im Dachgelchog auf ben 1. Oft. ju verm. Die Bobn, liegt in habich, groft. Garten, bat Centralbeig u. eleftr. Beleuchtung. Angufeben pon 12

Ringfirche 4, 2 Grage, 7 Bimmer nebit reicht Bumiethen, Raberes bei bem Eigentham, Bilb. Ccafer, Biemardring 21. Eingufeben Bormittags von 11-1 Ubr. Machin, von 4-6 Ubt. 151

Smunenftrafte 5 (Gtogen. Billa), mit Saupt. u. Reben. 7 Bimmer, Diele, Babegimmer, Ruche, mehrere Erter und Baitons und viel Rebengelaß, ju ver-Max Hartmann, Dambach.

#### Canunstrage 13,

vis d-vis bem Kochbrunnen, eine Edmohnung von 7 Bimmern per 1. Oftober d. 38. und eine Wohnung von 6 Bimmern per fofort gu bermiethen. Such wird bie Stage im Gangen abgegeben, Rab. im 1. Stod.

#### 6 3immer.

Modistrage 6 ift die Bet-farden, 2 Reller, paffend für Arzt oder Rechtsanwalt, per 1. Oftbr-zm vermiesten. Einzusehen Bor-mittags 11—1 Uhr. Raberes Mittelban baselbn. 9123 IR ittelbatt bafelbft.

Of bolfeallee 59 rieg. Doch-parterre, 6 Bim., 1 Cab., reichl. Bubeh. Centralbeigg, per Oftober, ober früher gu vermiethen. Rift, bafelbft. 8324

#### Adelheidstraße 90

Bel-Gtage gang ber Reugeit entfprechend, beft. aus 6 Bimmern. 2 Baltons, Ruche, Leucht. u. Roch. gas, vollftanbiger Babe. Ginrichtung, faltes und marmes Baffer, Speife tammer, 2 Rellern, Robienaufgug, gwei Manjarden. Trodenspeicher, Bleichplat ze. Die Bohnung is gum 1. Oftober zu vermiethen u. anguseben Borm. 11—1, Rachm. 5—7 Uhr. Rab. Abelheibstr. 90, Barterre.

Dopheimerftraße 7, 3 Gtage 6 Bimmer in Balton, Bab, 9 Manjarba, Ruche, 2 Reller, et. Borgarien, per fofort ju berm.

#### Wilhelmftr. 18, Gde Friedrichftr,

2. Etage, eine Bohnung, 6 Bimmer und Bubebor, 1. Oft. ju verm. Rab. Bilbelmitr. 22, 1 linte, v.

Menban Raifer Griedrich-Ring 40 herrfchaftliche Etagen von 6 Bimmern, Schranf. gimmer, Bab, reichlichem Bubebor

In ber Ringfirde 6, berrich. Bugelgim., Ruche, Speifefam., Bab Robienaufg. u. reicht. Bub., Gas u. eleftr. Bicht, Balton nach ber Strafe u. rudwaris, ouf 1. Oft. preismurbig ju bermiethen Rab, auch wegen Befichtigung bei 4798 Bureau "Linn", Schillerplay.

Rheinstr. 68 elegante .6.Bimmer-Bobnung per 1. Oft. ju verm, Rab. bafeibft

#### 5 Bimmer.

### Reuban

Arndiftrafte Ur. 1 ift die Belle-Erage, beftebend aus 5 gimmern, Bad und reichlichem Bubebor, ber fofort ober fpater gu vermiethen. Rab. bafelbit Radi-mittage von 4-7 Uhr. 85

### Allbrechtitr. 41

Weggugebaiber 1 Wohnung im 1. Stod von 5 gr. Bim. u. reicht. Bubebbr gum 1. Oft. ober auch früher ju maß Preife ju berm. Rat, bafelbft. 2. St. 8071

#### Bahnhofftraße 6,

1 St., ift Bobnung von 5 Bim., Bab und Bubehör per fofort ober 1. Oftbr. gu bernt, Rab, bafetbft

ob. Schmalbaderfir, 59, 1. 1241 Bismarctring 9 2. Etage (3 Treppen), icone 5. Bimmet. Bohnung, reicht. Zubebor, per fofort mit Rachlaff auf ben Dietbe preis gu berin.

Gmferftr. 2. 2. Etage, ift eine geräumige 5 Bim. Wohnung mit Balton u. Gartenmitbenugung per 1. Oftober ju verm. Rab Parterre rechte.

#### Goetheftr. 20, 2. Gtage,

ift eine icone 5-gimmer-Bobnung mit allem Bubebbr gum 1. Ottbr. gu vermietben. Gingufeben Bormittags gwifden 11-1 Uhr unb Radmittage von 3-5 Uhr. Raberes Bart.

#### Dilla Idfteinerft. 13, 1. Stoft, 5-Bimmer-Bohnung

mit allem Comf. ber Reugeit jum 1. Oftober miethfrei. Einzufeten von 10-12 und 3-5 Uhr. Rab. bal ibft, Barterre. Raifer-Griedrich : Hing 26

3. Etage, Berhaltniffe baiber auf sofort ober später zu vermiethen. Befichtigung 10-1 und 3-6. G. Deibmann.

#### Saifer-griedrid-Ring 76 ift eine Dochparterre-Bobnung pon Bimmern und allem Bubebor auf ben 1. Oftober gu vermietben,

In neuerbautem Dauje Braben-ftrage 16 - Metgergaffe 17 ift per 1. Oftober eine Wohnung bon 5 Bimmern, Ruche und Bubebor ju vermiethen. Raberes Mengergaffe 17. 8950

Derinftr. 44, 1. Et., 5 Bim., Rudje, zwei Manf, p. 1. Ott. zu v. Rab. daf. 2. Et. 8367 Drantenftrafe 40, 3. Grage, Bohnung von 5 Bimmern

Dranienftr. 60, 1. Et., eine berifd. Bobn., 5 Bimmer, Rude, Balfon, Babegim, nebft reicht. Bubeb., ju bm. Rab im3, St. 4658

und Bubehor an rubige Leute gu

#### Rheinstr. 94 Bobnung bon 5 Bimmern mit Bubebor auf 1. Oftober gu verm.

Beilftrafe 3, 5 Bimmer u. reicht. Bubebor fofort gu berm. Rob. Bart. 7356

#### 4 Bimmer

#### Adelheidtt. 56

Bimmer mit Bab zc., Doch-parjerre, fofort ober per 1. Oct. gu vermirthen, Raberes Rornerftrafie 1, B.

#### Adolfsallee 57, Bel-Etage, elegante 4-Bimmer-

1. Ottober ju bermiethen. Beficht. Borm. 11-1 u, Rachm. 2-6 Ubr. Rab. im Baubureau Ro. 59. 8476 Gine Woonung von 4 Bimmern und Ruche im S. ju ver-miethen Friedrichfte. 29, 6527

Denban Gde Beftenb. u. Gneifenauftraffe 3. und 4 3im .- 2Bobnungen mit Bubehor, fowie Laben, ju jebem Gefcaft geeignet, auf 1. Oft. ju verm Rab, Bluderftr. 8 G. 8423

Serberfrage 13 und 15, 2 Treppen boch, find Bob-nungen bon 4 Bimmern, Ruche, Bab und allem Bubehör jof. ober fpater gu vermiethen. Rab. Berber-

Droonftr. 12, 1. Gr., prechto. 4-Bimmerw. mit Edbalton, Gas. u. Babevorricht., fofort ober ftrafte 18, 1 Er. boch. 1. Oft. febr preismerth gu berm. Rab. Edlaben bafelbit.

Paifer Griebrich - Ring 4 1 icone Barterrewohnung, 4 Bimmer, 1 Cabinet, Ruche und Bubebor, jum 1. Oftober ju bers miethen. Rab. 1 Tr. 8817

#### Körnerstr. 7, 3,

ift eine icone Bohnung bon 4 Bimmern und Ruche, 2 Baltons, 2 Manjarben, 2 Reller und Babefabinet auf 1. Oftober ju ber-miethen. Rab. Mustunft 1, Etage,

Große berrichaftt, ausgeft. Biere gimmermobn. p. fof. gu vm. Schlerfteinerftr. 9.

### Portstraße 4,

Bobnung im 2. Stod, 4 Bimmer, Balton und Bubebor, per 1. Oft. gu vermiethen. Raberes Bart, im

Biethenring S, L. b. Cer-robenftr., fc. fr. Ausficht nach bem Balb, 3 u. 4 gim., Bab, Et., Alles ber Reugeit entipr., per 1. Oft. gu berm. Rab am Bau u. Stiftftr. 12, B. 8036 Cheib.

#### 3 Bimmer.

21 arftrafie 11, Wohnung bon 3 Bimmern im Abichluft mit Bubehor per 1. Oft. gu berm. Angufeben von 10-1 Uhr Bor-

Ballowftrafte 4, 1 Stiege, farb gum 1. Oftober gu vermiethen. Rab. Part, rechte.

Donbeimerfte. 74, 1. Ct. 98ab. 2. Et. x. (Gleonorenfi tafte-4, 1 Stod

ginmern auf 1. Juli ju verm. Rah. Langgaffe 31, 1. 6445

Trei Bimmer, 1 Ruche, Borderhaus, auf 1. Oftbr. gu bermiethen. Raberes Frantenftr. 28, part. 8929

Gede Gneifenan- u. Weftund 3-Bimmer - Wohnungen mit reicht. Bubeb., ber Rengeit ent-iprechend, auf 1. Ottober ju ver-miethen. Rab W. Mühlstein. Sebanfir. 13, 1.

Derberftrafte 15 ift eine Bohnung, 3 Stiegen hoch, bon 3 Zimmern, Ruche, Bab und Bubehor auf gleich ober 1. Oftober gu vermiethen. 92ab. Gerberfir, 13, 1 St. b. 7964

ahnftrafte 14, 2. Et., ich. gr. 8-3im. Bohnung mit Bu-bebor, Leucht- u. R. Gas auf 1. Ott. ju berm. Rab. B. 8424

Seerobenftrage 6 icone 3. 3immer . Bohnung mit Balton, Bad, Bubebor per 1 Oft. ju verm. Rab beim Eigenthumer im Gartenbaus.

Scerobenftrafte 27, 2 Si., brei Binmer, Boggia, Balton, Bab, Ruche, 2 Mani. u. Bubehor Begginge halber fof. ober fpater gu pm. Rab. daf. 9-3 Uhr. 7957

### Waldstraße, an Dogheimerftr., Rabe Babubot, 1., 2- u. 3-3.-Wohn. m. Lubebor

ber 1. Oft, ju berm. Rab i. Bau ob. Baubureau, Rheinftr. 42. 8619

Bierftabt, Ablerftrage 3, u. Manf, nebft Gartenbenupung auf 1. Oft. ju berm.

Buhnhof Donneim, Wilhelminen-frage, Wohn v. 3 u. 2 3. u. Ruche m. Laben 3. m. Rah

#### 2 3immer.

Bobnung, 2 Bimmer u. Ruche, Gtallung für 2, eventuell auch für 3 Pferbe, Remife, Futterraum, auf 1. Januar ju berm, Rab, Marftr. 20. 124

Mibremtfir. 32 abgejdil. Dadwohnung an rubige Familie jum 1. Oft. ju verm,

Richanffe 19, Borecthaus, Ranfarde, 2 Bimmer und Ruche in verm. 9609 Moritifitr. 21

find 2 Bimmer und Ruche mit Bertftatt, auch für Lagerraum geeignet, per 1. Otiober gu berm, Raberes Rirchgaffe o.

2 fl. Wohnungen gu perm. Blatterfir. 13b. Musfunft bon 11 Uhr ab bei Latter-

### Schötte Frontfpine, an eing rub. herrn o. Dame gu pun. Rab. M. b. Mingtirche 7, B.

Bobnung, 2 Zimmer, Ruche an punftliche Miethgabler gu berm. Romerberg 20. 9551

Steingaffe 28 gwei Wohnungen, je 9 Bimmer, Ruche, Reller, u. Glasabichlus, u. e. beigb. Dan-farbe auf 1. Oft gu berm. 9954 2 icone luftige B., D'itte b. St., m. 1 ob. 2 Betten, einzeln o. guf. an beff. Miether billig abzugeben Schulberg 6, 3.

#### Walluferstr. 5 swei große belle Bimmer auf gleich ober fpater an rubige Beute gu

Baberes bei D. Beng. Connenberg, Biesbadenerftr. 84, ober im Binterhaufe bei Schreiner Dorft.

#### Walditr. 48,

2 Bimmer, Ruche Reller per 1. Auguft ober fpoter ju berm, Rab. Barterre ober bei D. Geife, Mblerftrafte 60.

26 Gomilie au teine rubige Ramilie gu vermiethen bei Breuftler, Bellripthal 9824

Sonnenberg, Gartenftrage 4, gu verm. 9374

Sonnenberg, Platterfit, Ro. 1,
Renban, find fcone 2.3im. Bohnungen gu bermiethen. 20 ohnung gu vermiethen Billa Grunthal, gelegen gwifden Sonnenberg und Rambach.

2 Bimmer, Ruche und Bubehor, 1. Sept. ober 1. Dft.

Rab. bafelbft. Bierfiadt, Taunusur. 1, 29obn., 2 Bimmer, Ruche, Bubebor ju bermietben. 8856

Menbau Ciorenthal find 2- und 1 Bimmer Bobn. m. Bubeb. auf 1. Cept. u. 1. Oft. gu vern Dab, bafelbit.

Malbftrafte bei Dopheim, 2 Bimmer, Ruche, Speifer tammer in vermiethen. Raberes Gr. Bonhaufen, Dobbeim, Friebrichftrage 4

#### 1 Bimmer.

Albrechtftr. 42, leere Manfarbe an weibliche Berion ju vermietben. Ein großes Zimmer im Bob. 1 St. auf 15. Aug. ober 1. Sept, u. ein Zimmer im Bob. 3 St. auf 1. Oft. zu vermietben Frankenftr. 19. Rab. B. 7985

Hochstraße 4, Bart., 1 Bimmer m. Sour.-Raum u. Reller auf 1. Oft. zu verm. Rob. bei B. 3 Weil, Platter-ftraße 42, 1 S. 9887

Gin icones großes leeres Bimmer gu vermiethen. Raberes Mauritiusstrage 8,

#### Steingaffe 11, neues heus, ift eine leere Manfarbe zu berm. Rab. Bart. 9612

Steingaffe 16 1 3immer und Ruche im Seitenbau a. rubige finderiofe Beute auf 1. Oftober an permiethen

### Portstraße 4, Seitenbau, Barterre, Wohnung vor 1 Zimmer und Ruche per 1. September zu vermiethen. Rab.

Part. im Baben. 1 Zimmer und giche (Dadwohnung) fof. ob. am 1, Mug. ju berm Breis p. Monat 17.50 D

Rab, in ber Erpeb, b, Bl. 830g Möblirte Bimmer.

21 Ibrechtftrafie 23, 1 (Mbolfs allee), mobi. Bobn. u. Schiaf. gimmer an befferen herrn gu berGin mobil. Bimmer, fep. Gingang, an befferen herrn gu berm. Albrechtftr. 13, 2. Gtage.

Albrechtftr. 38, Pt., mobl. Bim, an 1 ob. 2 herren gu verm., event. mit Beufion. 9753

2 bierftrafe 60, Bart., erbalten reinliche Arbeiter gute billige Roft und Logis.

Mibrechtftraße 40, 1. St., mobl. Bimmer mit Benfton g. berm. Bu erfragen Batterre. 148 Bismardring 7, Laben, id.

mobil. 3. bill. ju berm. Biomardring 39, Pt., babid 2 Betten, fofort gu berm. 7891

#### Bleichstraße 3, 1. Stod, ichon mobil Bimmer m. Benfion (1-2 Berten) ju ber-

Blücherftraße 7, Dilb. Bart. I. fcon mobl. Bimmer

gu vermiethen. (Sin ichon moblirtes Barterre-Ohne Ballon, fofort zu bermiethen 8750 Bulowir. 3, P.

(5m mobl. Bimmer ju bermiethen. Balomftr. 11, 1 St. r. 190 Schon mobi. Bimmer febr billig gu vermiethen Geonorenftr. 10,

2 Gt. rechts. Schones mobl. Bimmer ju Derm.

Emferfir. 49, Dochparterre. Chr. Bagel. Billa Beiftol, Frantfurter. frage 14, Dom 2. Juni Salon und Schlafzimmer ju ber-

Frantfurterfir. 14, "Billa Briftol mobl. Bummer mit und ohne Benfion gu vermiethen. Barten. Baber.

riedrichftr. 12, Ditb. 2 L, frbl. möbl. Z. p. 9568 Muft. Mann tann Roft u. Logis 24 erb., modentl. 10 ER., a. gl. Germannfir. 3, 2 St. L 9728 Sermannftr, 6 erb. anft. herren

Schlafftelle en jg. Mann 3. vm. Sellmundftr. 18, 2 St, ers bait junger Mann Roft unb Logis.

En reini. Arbeiter erhalt Roft und Logis hellmunbftr, 56, Stb. 2. St.

Derrugartenftr. 14, erfte Etage, 3 eleg, mobi. Bimmer mit Balton frei. 9553

(Fin freundt, 2-fenftriges Bimmer m. 2 Betten an beff, folibe herren bill, gu berm. Raberes beienruftr. 7, 1 l. 96 Bafnergaffe 8, 2, ech. e. j. Mann billig Roft und Bogis. 8640

Kapellenftr. 3, 1 elgant mobil, Bimmer frei, 8048

#### Rarifir. 20, 9, m. 8. m. ed. e. 8., 50-55, 3. v. 9836 Karlftraße 23,

part., nadft ber Abeinftr., icon mobl. Bimmer vom 1. Huguft Partfir. 37, 2 Ct. 1., mobil. 30 Bemmer mit 1 auch 2 Betten gu vermietben. 7787

Starlitrafe 40, 1 L., ein möblirtes Bimmer ju bers 9775

Kirchgasse 19, Bob. 1. St. ich. mbbl. Bimmer gu bermietben. Rirchgaffe 19 elegant moblirte

36 Rimmer zu vermiethen, Rab. bei Rrieg, Laben. 9352 Strengaffe 54, 1, ein ichon mobl. Borbergim. mit guter Benfion auf gleich ju berm. 7848

Gin ich. mobl. Bimmer gu bermiethen RI. Langgoffe 2, 1. Gt.

Beinliche Arbeiter erhalten mie gut mobl. Bummer gu bermietben. Raberes Dengergaffe 27, 1 St.

Mainzerftrafte 44, mobl. Bimmer mit u. ohne Benfion gu bermietben.

Marigitr. 8, Sth. 2 L, ein gu verm.

Reroftrafje 22, 1, fon mobl. Bimmer an Gefcafte. fraulein ju vermietben.

Junger Mann Roft und Logis Dranien. ftrage 4, Mengerei. Oranienftraße 17, 2, gut möbl. Zimmer billig ju per-

miethen. Pranienftr. 24, 1. Etage, 3 fein mobl. Bim., auch Calone und Schlafgim. fof. g. verm. 8879 Dranienitr. 54, Sinterbaus 1. Stod rechts, einfach mobi.

Bimmer gu vermietben. 3g. auft. Beute t. Roft u. Logis erb. Rieblitr. 4, 8 St. 5158 Ein einf. mobl. Bimmer an 1

ob. 2 anft. Beute gu permietben, Rab. Romerberg 28, 1 St. 8786 (Ein ichon mobt. Bimmer mit 2 Betten ift an 2 herren gu bm, Edt Römerberg u. Roberftr. 80

Wobl. Zimmer ju vermiethen Moonstrafte 12, Bart. linfe.

Gin junger Mann t. Theil einem 3. b. pro 29. 3 M. mit R. Sebanfir, 11, S. r. 104 Saalgaffe 94/26, Sto. 1 Gt. r., 2 Betten an anft. Beute gu bernt. Eingang feparat. Camalbacherfir. 34, 2 its.,

Bimmer b. gu verm. 21 Schwalbacherftrage 37, Mtb. 2 Gt. r., tann reinl, foliber

Arbeiter Logis erhalten. A Boblitte Bimmer ju vermiethen

Schwalbacherftr. 55, part. Schwalbacherftr. 63, Sib. part., erb. e. r. Arb. Roft u.

Junge, auft. Leute I. Roft u. Bogis erhalten Schierfteinerft. 9, hth, 1 Tr. r. Frau Malfu. 6869 Sonnenhofftr. 2, Ede Langgaffe, freundt. mobl. Bimmer mit Benfion (monatlich 55 Dt.) zu vermiethen. 8627

Walramftr. 37 reinliche Mr. beiter Logis erhalten. Borthftraße 19, Dochpart., gr. freundl, mabt. Bimmer fofort gu bermiethen.

23 örthar. 20, 2, möblirte Bimmer, Bobn- u. Golaf-

Reinl. auft. Arbeiter fann Schlafftelle erb. Dortfir. 4. Bur ig. Mann o. Fri, neties mobi. Frontfpite-Bimmer in beff. Danfe abgug. Rab, in ber Epp. b. Bl. 8981

Bimmermannftrage 8, Bortenhaus, Bart. I., ein freundl.

Bimmer auf gleich ob. fpater gu verm. 9682

Benfion Unfel, Emferftr, 20, elegant mobi. Bimmer gu permiethen. Borgüglich icone

möbl. Zimmer von 1 M. bis M. 2.50. Billa Ruranlagen, Biesbadenerfir. 32.

Abeggitr. 6, Billa Martha.

nabe bem Curbons, gut moblirte Bimmer mit Baiton, Bart, und 1. Etage, gu vermiethen. Baber im Saufe. Barten. 7589

Commerfrijge Dambag im Taunus, Stat. Dabn-Beben. Aumurbige, gefcunte Lage. 375 m Meerest. Bald febr nabe u. groß. Biele Rubebante, Borig, ftaubfr. Wege. Abfolute Rube. Schones Bubehaus. Frenndliche Bimmer, gute Bflege, mößige Breife. Befte Empfehlungen. Rab. b. Cebrer Delmig.

Wohning,

4 Bimmer und Bubehor u. Bertfatte, gefucht. Offert, erbeten u. G. G. 67 an Geped. b. Bi.

Laden.

97r. 195.

Menban Arndibrake 1, Ede ber Berberftraße, ift e. fconer Laben mit Rebentaumen, geeignet für Dregerie ob. beff. Colonial. maarengefcaft a. gl. ob. 1. Oft. gu vermiethen. Rab. Maingerfir, 54

Biswardring 1 ift ein großer Edlaben nebft Bohnung v. 4 Bimmern mit reicht. Bubebor auf 1. Oftbr. anberweit gu verm. ev. fann berfelbe auch fruber bezogen Rab. Dotheimer. merben. ftraße 44, Bart.

al. Burghrape 1, ichoner, großer Baben, in bem feitber Delicateffengeichaft betrieben, auch gu jedem andern Betriebe geeignet, ift nebft Zubebor auf 1. April n. 35 ju verm. Rab, bafelbit Mt. Burgfroße 1, im Borgellangeichaft.

Sellmundftr, 40, Edladen m. Wohn., für Metger, auch jedes andere Geschäft paff., auf gl. o. ip. ju verm. Rab. 1 St. I. 9868

Porinfir. 1, Ede Stheinfir. ift ein iconer Laben per 1, Oct, ju vermiethen. Rab. bas felbft bei Rathgeber.

Mauritinstr. 8 ift ber von mir bewohnte Laben, ebent, mit fleiner Bobnung, per 1. Oftober, event, auch früher, gu berm. Jahres-Miethe 700 Dart. Caroline Baum

Kl. Laden

im Mittelpunft ber Stabt, mittlere Beicaftslage, per fofort ober ipater gu bermiethen. Dieth-preis Dart 700 jabrlich. Raberes in der Erped b. Bl.

Morititraße 7, gute Beidaftelage, find per fofort ober 1. Ditb. 2 Laben von ca. 30 qm Bobenflache, mit birefter Rellerverbindung, Labengimmer, mobernes Schaufenfter, eleftr. Licht o. Gas, mit o, ohne Wohnung gu perm. Rab. bal. im Bureau. 963

Deinstrafte 87, Ediaben m Ginricht, u. Wohnung für Drogerie ober beff. Gefchaft, jum 1, Oftober gu bermiethen, 1. Stod rechis. 9390

Laden

Saalgaffe 4/6 per fofort gu permiethen.

Laden,

in weichem das Confumgeidaft bed Beren Schwanke betrieben mirb. ift

mit Mebenraumen ju bermiethen. Rab.

Wellrightr. 10 fconer Edladen zu vermiethen von Meinrich Krause,

Bernidel .- Auftalt Rleiner Laden

mit Bohnung, in befter Gefchafte. lage Biebriche, ju verm. 9280 Biebrich a. Rb., Ratbbausfir, 11. Werkflätten etc.

Comptour, gwei Raume, ca 50 qm. mit Cou-

terrain, Mbolfftrafte S, gu bm. 7460 Rab. Albrechtftr. 17, B. r. Arndtitr. 1

find 2 Bureauraume im Erb. gefchog gu vermiethen. Raberes bafeibft und Daingerftrage 51.

Bülowftr. 13 iconer trodener Reller, ca. 50 Onabr. Mir., mit feparatem Eingang, Gas u. Baffer fann evil, bergerichtet werden, preiswerth pr.

ober fpater gu bermiethen. Rab. bafelbit Borberhaus 1. Stod Serberftrafte 9, große belle Berfftatt ju vermiethen. 5891

Gde Derber- und Lugem-burgftrafte 5 ift t. Raum bon ca. 60 qm und Softeller ale Bagreraum auf fogleich ju ver-miethen. Raf, baleibft u. Raifer-Friedrich-Ring 74, r. 6459

Stand für ein Bferd und perm. Rab. Dochftatte 12/14. Sartingftrafte 7 gwei belle Berffiatten balbigft gu vermiethen. Rab. baf. Grontfpipe

Paifer-Friedrim-Ring 13 brei Bferbe nebft Bagenremife, Gutterboben und Burichengimmer gu vermiethen. Rab. bafeibft ob dimalbaderftr. 59, 1.

Beraumige Bertftatte m. Feuerrecht ift auf 1. Oftober epent, auch früher, ju bermiethen. Rab Bleichftrage 20, 1 St.

Schöner großer beller

Reller

als Lagerraum u, bgl. mit be-quemem Eingang billig in verm. Beleuftrafte 2, Bart., Ede

ritchgaffe 19 großer Baben mit Rebenrammen gu verm. 9351 Beller großer trod. Souteran. Draum 3. Aufbew. v. Mobeli 3 berm. Rab. General-Ang. 9000 Reller, ca. 50 qm, vollft, neu renov., mit Gasbelencht, u.

Bafferanlage, fowie Entwafferung, bequ. Rarreneinfahrt, ale Beinfeller ober Lagerraume per fofort gu verm. Rab, Ricolasfir, 23, B.

Lagerplan, eingeganmt, in ber vorberen Daingerfte., per fof. gu verpachten, Rab. Comptoir, Micolastraße 26.

Sofraum jum Aufbewahren e. Rarenchens o. bgl. gu verm. Rab. General-Angeiger,

(Broge belle Wertftätte mit ober ohne Wohnung, für jebes Weichaft paffend, neben Schlofferwerffiatte billig ju vermietben. Blatterfir. 10.

Poserftr. 23 Stallung für 1—2 Bferbe, sowie ein gr. Reller 3 vm., Rab. i. Laben, 9778

Für Bureau ober fonftige Beichaftegwede ein fleiner Laben im Centrum ber Stadt gu permiethen, Rab. im

Stall permiethen als Lagercaum gu

Das Geichartsgebaude Emfer-Lrafe 15, f. i. Betr. geeign., fof. o. fpat. 3. vm. Rab. Emfer-ftrage 18 o. Lion u. Cie., Schiller-

1 Berfitatte mit Borplat per 1. Oftober ju berin. Bellrit. ftraße 19, 1.

(Großer Reller ju bermiethen Sedanplay 3. Raberes Borberbane 2 r. 5684

Walditraße,

an b. Dopheimerftr., Rabe Babub., Bertftatten m. Lagerraumen in 3 Etagen, gang ober getheilt, jeben Betrich geeignet (Gabein-führung), in außerft bequeme Berbindung gu einander, per 1. Oft, Rab, im Ban ob, Bangu berm. bilreau, Rheinftr. 42.

Stallung für zwei Pferde nebft großem Gutterraum, Dot-beimerftraße 64, jum 1. Oftober

Dab. Leuble Doriftr. 6. Debrere große

Eisteller,

bequemer Eingang, gang ober ge-D. BBeng, Dot beimerftr. 9.

Lagerplak,

Donbeimerftrage 64, gum 1. Oftober gu verpachten. Rab. Lendle, Borffir. 6.

Suche EBerfiratte m. Beuergerechtigfeit. Offerten mit Breisangabe unter H. H. 9988 an b. Exped. b. Bl.

Wohnungs = Radyweis "Kosmos",

Inhaber:
Bischoff & Zehender, Friedrichftr. 40, Erlefon 522.

Immobilien, Supotheken,

empfiehlt fich ben verehrten Miethern gur toftenlofen Ber. mittlung von 3707

Wohnungen aller Art, Gefchäfts: Lo: kalitäten, möblirten Bimmern, Villen etc.

Schon gelegenes Baugrundftud, Derfangerte Bartftrafe, billig ju vertaufen. Offerten u. S. G. 9915 an die Erpeb.

(Ein altes, gutgebend. Epegeretber lieberande mit ju übernehmen.

Gine gutgeh. Mengerei preiswerth ju verm. Sich, Erifteng fu Unfanger. Off. u. W. H. 9892 an bie Erped. b. Bl.

Weiger Geldmann mare gefonnen, ein rentables Befchaft grunben gu belfen. Off. u.

Banferedit, Wedpielbiscont, Be-triebs. u. Supotbefen-Rapital ic. ftreng bieret in jeder Sobe. 4132 W. Hirsch Bering Mannbeim

W. 50 an bie Erpeb.

Beffere Bittive mit bubider intelia. Tochter, aus fehr guter Familie, möchte im Abeingau od. Pfalg Beinfiliale od. Beinreftaurant mitleiten ob. über-nehmen. Geft. Off. unt. B. W. 9439 an bie Erpeb. b. Bl. 9449

Mein Landhaus, Bierfladterhobe Ro. 4, 11 Bimmer u. Bubehor billig gu berfaufen.

Grimm, Dotheim a./Bahnhof. Sichere Existenz wird durch Uebernahme eines feit 20 Jahren beftebenben Gifche und Delitatefigeichaftes geboten. Abgabe erfolgt megen Rrantheit.

Antritt 1. Inli. Raberes unter Chiffre W. 6 pofflagernb Schugenhof.

VERMISCHTES

Trauringe liefert gu befannt billigen Breifen

Franz Gerlach Edwalbacherftrage 19. Schmerglofes Dbriochftechen gratis.

Capeten-

in jeder Rollenzahl zu sehr billigen Preisen.

Julius Bernstein, Kirchgasse 54,

nahe der Langgasse. 9572 Musterkarten franko!

dur Schreiner. Billigfte Biehflingen aus Gatterjagenblattern (feinfter Tiegel-

Cagewert W. Carstens. Labnftrage. 8561

Meur und gebrauchte Bumpen in allen Grogen, auf jebe Brunnentiefe, fomie

Reparaturen berfelben billig unter Garantie,

Bilh. Jacob, Bumpenman Bellripfir, 11. 3 Alchtung!

Berren-Sohlen u. Bied IR. 2.80, Damen-Sohlen u. Fled IR. 1.80 Conrad Hartmann,

Roberftraße 5, p. nur Ia Arbeit.

**N**asche mit

Kaifer=Panorama Rheinftrafie 37, unterhalb bem guifenplan.



Musgefiellt vom 17. bis 23. Muguft : Die

Mordlandreise bee bentichen Raifere. Täglich geöffner von Morgens 9 bis Abende 10 Uhr.

Gintritt 30 Bfg., Rinber 15 Pfg:

Abonnement,

Sebamme Emma Weiss,

Roatlid geprüft. MI. Burgfirafte 2, 3. Erwig. Samburg, 463/82 Bartholomaueftrage 57

Phrenologin Geerobenftr. 9, 2. Sth. 2 r. 9987



Umzüge n ber Stadt und über Band bef. unter Garantie Bh. Rinu, Belenenfir 10.

Ca. Gintanjend Etnich Bieber Bett Tücher, weiß mit rother Borbure, roth und weiß carirt, belle it bunfle Streifen, merben (weil fieine

bedeutend unter Breis. per Stud 50. 80, 1,20, 1,50, 1,80 u. 1,95 abgegeb. Guggenheim & Marx, Wiegbaben,

Martftr. 14, am Schlogplay. Don der Reise gurück. Dr. med. L. Heymann,

Birdgaffe 8. Bugelauten halbgroßer gelber Dund mit copirter Ruthe und Obren. Ab-

gegen Erftattung ber Unterhaltungefoften u. Infertionegebühren. Raberes Erpedition D. 281

Herkäufe.

Zandem Fahrrad, febr gut erhalten, billig gu ver-Roonftr. 8, Bt. r.

Gin Sopha (Salbbarod), nen, Bezug mabibar, billig zu vertaufen bei Schmidt, Frankenftraße 28, Sth. 1 l. Dafelbft werben olle Tapeziererarbeiten ans genommen.

A. Kameeltaschensopha mit 2 fl. Seffel, Damaftiopha Ortomane bill. gu perf. Michels berg 9. 21 Rötherbt.

Zwei Breaks gu pertaufen

Schulgaffe 4. Melterer achter Berferteppich, 120×280 cm (€dirv.), 3. mäßig. Breis gu vertaufen

Kirchgoff: 38, 1. Gute alre Bipline (Duvid Houff)

für DL 80 gu verfaufen 68 Gebanulah 5, 3 rechts. Ein Glasabidluk, 2,50 m breit, 3,00 m boch, forvie

ein Pianino und ein Buffet, 1,00 m boch, 1,30 m breit, ju verlaufen. Rah. Debgergaffe 32.

Berichiedene Ziehkarren gu verfaufen

Rartoffeln, bid u. mehlreich, Mumpf 29 Big. Liter Brennfpiritus 25 Bfg. Rnapp, Gebanplat 7.

Sochftätte 26.

Bebrauchter guter Regger- od. Rildmagen ju bertaufen. Delenenftrage 12.

Gin Pferd mit Schneppforcen und Geldire ju verfaufen Biebrich a./Rhein, Armenrubftrage 22.

1 Feberrolle, 20 Ctr. Tragtraft, 1 Wagen, für Milchhäubler greignet, zu verlauf. Welleigfte 33. Laben. 53

Damen-Jahrrad & (amerit. (Fabrit.) und ein Derren-Coureurab, nur wenig gefahren in fompl. Buftand billig ju vert. Quifenfir, 31, 1., Meurer!

1 Salbverded Couperauflay (febr greignet für Mrgt) febr preidiverth gu verfaufen.

Rab. Borfftrage 10.

Ein gut erhaltener Rinderfin. wagen billig ju berfaufen Bortbir. 10, 2 Gt.

Gine Bartbie gebr. Conjetten. buchfen, jowie Chotolaben und andere ff. Riften billis, 110 Balhalla-Reftaurant.

Gine Angabl gebrauchte Gaffer, Stid oc., find ju verfaufen ?? Abelbeibitrage 11.

Rartoffelu, bid und mehlreich, per Rumpf 25 Bf. Atlerfrage 31, Bearin ftrage 27.

Paben . Einr., Behelle, Lufter, Buffen, Spiegel te, w. letz billig vert. M. Mang, Gr. Burg.

(Sin gut breffirter Jagbhund, reine Weimaraner Rafte, in gweiten Gelbe ftebend, ichon go baut, ift gu vertaufen. Deriethe murbe auf Berlangen auch auf überlaffen. Bolliefer Bilb. Wenbel, Weimar. 484

liefert à 2,70 DRF, bie

Raff. Geflügelzuat u. Maftauffalt.

Beftellungen Urnbiftrafte 8.

2 große Greefdeiben mit Rabmen und Rolliaden, 3×21, Mir, u. paff. Glastburn, fomie 1 Caffafdrant bill. abgugeben. Rab. Erpeb.

Wegen Ginrichtung eines Ladens

find gut erhaltene Thuren und Genfter, 2,00×1,10, mit Gante neingemanben und Jaloufielaben, fowie ein Dfen mit Schutsmantel perfaufen Bellrin ftrafte 30, 1.

Vin gebr. Ruceafdrant billig gu bert. Dab, Sellmunde ftrage 29, Glaferwertftatt. 91 Ein Doppelip. Bogen gu vert Bellrigar. 43. 9:80

gejucht 45 Rirchgaffe 48. Denere Lexicon ju faufen 758 H. Baraft. Anfauf gebrauchter Bucher. (Sin Lagameter. Drofdfenfubrmer mit und ohne Pferd und Ge-

bed mit Unffat ju vt. Das. Grp. Faft neues g. Derren-Rad ! B bill. 311 vert. Röberfix. 41, 1, tagl. bis 3 Uhr Rachm. anguiene

fdirr, fowie ein Bittoria-Dalbber-

bed, bocheleg, 1 Bittoria palber-

Gin gebr. Bett billig gu vertaufen Weftenbftr, 19,

- Für Juriften! 1 gur erb. Gefretar, 1 coaler Zifd gu vert. Moolfftr. 1, 1 ltd. Schreinerfarenchen, gebr. 5-berf. Bieimftr. 19. 1967 perf. Bleiciffr. 19.

Das Aufarbeiten von Poillers uhmen 4.50 M., Matraben 9.50 M., Ranapees, Borbange. Tapemen febr billig. Carl Rannenberg, Tape girer, Ablerftrage 63, Sta. Grifd genfludte Birnen billig

U gu verlaufen Sonnenbreger-ftrage 21. ftraße 21. Wellbleddad,

17 []em mit Stupen u. Renbel. verid. Bimmerthuren u. Glasabidiffe, Fahrrab-Bastaterne, Rufil. antomat, Fabrrad, eine Rifglice Thur mit Rahmen u. Oberlicht, 3,20×1,95 außen, Tour mit Rahmen 2,30×1,20 innen eifenbeichiagen, gu vertaufen. Raberes

im Berlag. 8698 Em graues Jadet (Seiben-futter), ich, Bolero-Jadicen, bl. Rleib für mittl, Figur billig gu verfaufen

Bleichftr. 24. 2. Großer geiber

gund entlaufen. Erbenbeim b. 29. Echon. Mottenfönig,

fcone, gr., blübende Erempiare port. Roberallee 84, rechts. 185 Eine Grube Dünger gu vert. Belenenfrage 5.

Ein faft neuer Rüchenichrant bill. ju vert. Weftenoftr. 5, Gib. 3.

1 gebr. Saftentolle, paffent für Dir banbler, bidlig 30 perf Steingal 13, 149 perf. Steinga 13.

236 faffer, frifd geleert, in alle Groß, gu vert. Aibrechtftr, 32. 885